

 **Einladung** zur Orientierungsversammlung
Donnerstag, 24. Mai 2018, 20 Uhr, Gemeindesaal



Gemeinde

Die Rechnung 2017 zeigt ein Plus. Diese positive Entwicklung ist notwendig, um künftige Investitionen und Mindereinnahmen zu verkraften.

Schulen

Robotertag im Eischachen. Die Lernenden konnten einen Tag lang programmieren. Musikschüler gaben ein Pausenplatzkonzert im Muoshof.

Parteien/Vereine/Firmen

Bigi Bühlmann fotografiert täglich die baulichen Veränderungen im Dorf. Der Jodlerklub Blatten feiert sein Jubiläum in neuer Tracht.

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters
 Tel. 041 497 41 40
 Fax 041 497 41 43
 Natel 079 218 59 70
 info@bachmann-platten.ch
 www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Hybridfugen



SCHREINEREI • WASCHEN • KOCHEN • KÜHLEN

Lustenberger – Im Haushalt daheim AG | Industriestrasse 17 | 6102 Malters
 Tel 041 499 70 50 | Fax 041 499 70 51 | info@lustenberger.ch | www.lustenberger.ch

Gemeinde

- 4 Rechnung 2017 im Plus

- 7 Ortsplanung ist in der Vorprüfung
Sagitreff neu gestaltet

- 8 Jahresbericht der Spitex

- 11 Jahresrückblick AWH Bodenmatt

- 12 Reservat Feld

- 13 Felsabbruch im Geisschachen

- 15 Neophyten-Ausstellung
beim Gemeindehaus

- 17 Einbürgerungsgesuche

Schulen

- 19 Robotertag im Eischachen

- 21 Woher kommt die Wolle?
Waldsofa wieder erstellt

- 23 Luzerner Bläserwettbewerb
mit Malterser Beteiligung

- 24 Platzkonzert auf dem Pausenplatz
Konzerte in Malters

Parteien/Vereine/Firmen

- 25 Täglich auf Fototour durchs Dorf

- 27 Geräte- und Kunstturnerwettkämpfe

- 29 Jodlerklub Blatten jubiliert

- 30 Rundschau

- 32 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Beatrice Gloor,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 5
04.05.2018

Redaktion / Layout

bbkom, Beatrice Gloor
info@bbkom.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

3500 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Liebe Malterserinnen und Malterser

«Für eine positive Zukunftsgestaltung unserer Kinder ist eine umfassende Bildung und deren Qualität eine wichtige Grundlage.»

Dies ist ein Auszug aus der vom Gemeinderat neu erarbeiteten Gemeindestrategie, welche für die nächsten zehn Jahre als Leitfaden für die Entwicklung unserer Gemeinde dient.

Die Bildung als wichtige Grundlage für eine positive Zukunft – dem können wohl alle zustimmen. Was zu einer guten Bildung gehört, da gehen die Meinungen bereits stark auseinander. Die Bildung muss heute verschiedensten Ansprüchen gerecht werden: Individualisierung, Integration, Digitalisierung und Spardruck sind nur einige Stichwörter, welche den Bildungsbereich derzeit prägen.

Um das Ziel einer guten Bildung erfüllen zu können, wird in Malters intensiv an folgenden Projekten gearbeitet:

– Schulstandorte: Gemäss der Langfristplanung aus dem Jahr 2012 plant Malters zukünftig mit den zwei Primarschulstandorten Bündtmättli und Eischachen sowie mit dem Oberstufenstandort Muoshof. Als nächster Umsetzungsschritt erfolgt die Erweiterung des Schulhauses Eischachen, damit der Aussenstandort Brunau und der sanierungsbedürftige Kindergarten an der Zwingstrasse aufgehoben werden können. Dadurch wird die Klasseneinteilung einfacher, zusätzliche Schülertransporte entfallen und alle Malterser Kinder können in der Gemeinde beschult werden.

– Digitalisierung: Entsprechend unserem Alltag rüstet sich auch die Schule, um mit der Entwicklung der Informationstechnologie Schritt halten zu können. Mit dem neuen Fach «Medien und Informatik» im Lehrplan 21 nimmt die Bedeutung der ICT an den Schulen weiter zu und die Infrastruktur und die Konzepte müssen angepasst werden.

– Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen (SchuFaTas): Die Nachfrage nach SchuFaTas nimmt stark zu, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf entspricht auch in Malters einem Bedürfnis. Das Kinderhaus Malters hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, zusammen mit der Schulleitung ein neues Konzept auszuarbeiten, um das Angebot zu erweitern und gleichzeitig die Organisationsstruktur zu optimieren.

Die Liste mit den Projekten könnte problemlos verlängert werden. Gegen 150 Lehrpersonen und weitere in der Bildung tätige Angestellte leisten täglich einen grossen Einsatz, um unseren Kindern einen guten Start in ihre Zukunft zu bereiten – ihnen allen gebührt unser Dank!

Sibylle Boos, Gemeindepäsidentin und Schulverwalterin

Titelbild: Am Robotertag lernten die Schüler vom Eischachen das Programmieren



Die Sanierung der Hellbühlstrasse steht an

Jahresrechnung 2017 deutlich im Plus

Bei Einnahmen von CHF 45,94 Mio. und Ausgaben von CHF 44,50 Mio. resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 1,44 Mio. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 3200. Der Gemeinderat hat dieses sehr erfreuliche Resultat mit Genugtuung zur Kenntnis genommen. Es zeigt, dass sich die Gemeinde finanziell positiv entwickelt.

Diese positive Entwicklung ist notwendig, gilt es doch, die ab 2018 um fast CHF 1 Mio. tieferen Erträge aus dem Finanzausgleich zu kompensieren. Zudem stehen in den nächsten Jahren diverse Investitionen (Erweiterung Schulanlage Eischachen, Erweiterung Pflegeplätze, Sanierung und Erweiterung Schulanlage Muoshof, Sanierungen Hellbühlstrasse, Industriestrasse, Werkstrasse) an, welche finanziert werden müssen.

Vom Ertragsüberschuss sind rund TCHF 420 auf Sondereffekte zurückzuführen, während der ordentliche Geschäftsbetrieb zirka CHF 1,02 Mio. Ertragsüberschuss generierte. Einen wesentlichen Beitrag zum erfreulichen Resultat leisteten einmal mehr unsere Mitarbeitenden, welche hohe Budget-

disziplin und ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein zeigen und die Vorgaben des Gemeinderates gewissenhaft umsetzen.

In den verschiedenen Dienststellen konnten die folgenden Abweichungen festgestellt werden:

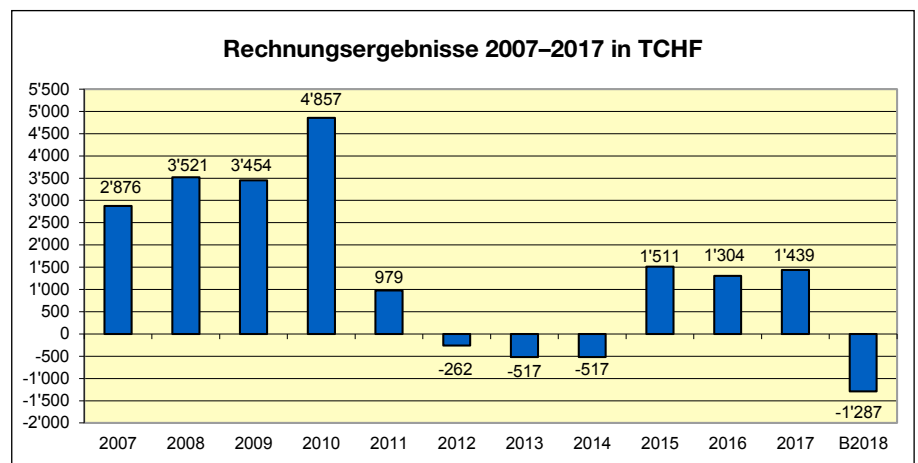
Allg. Verwaltung –30 TCHF (Minderaufwand)

Vermehrte Eigenleistungen durch das Bauamt sowie der Verzicht der Entnahme

aus dem Fonds für Pensionsverpflichtungen führten zu Minderaufwendungen.

Sicherheit –306 TCHF (Minderaufwand)

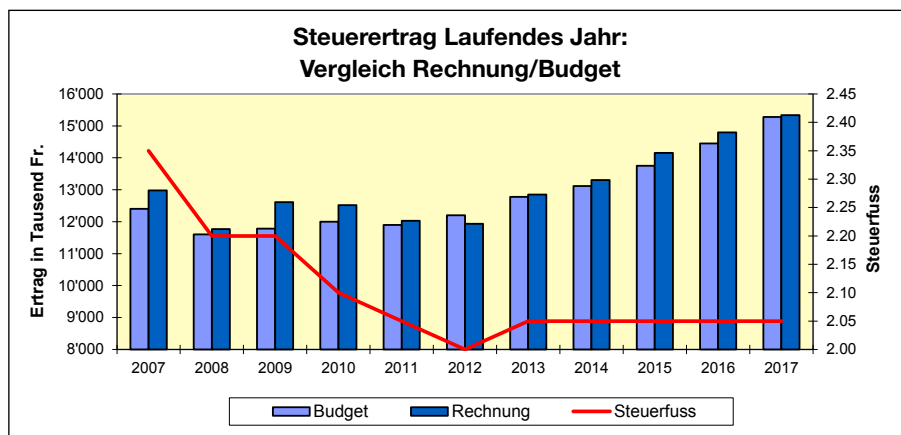
Hier ist insbesondere der einmalige Effekt hervorzuheben, dass das Mandatszentrum der KESB seine Finanzierung umgestellt hat und künftig nachschüssig Rechnung gestellt wird. Dies führt zu einem Sondereffekt im Umfang von TCHF 315.



Baubewilligungen März

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Erwin Stalder, Feldegg, 6102 Malters; Ersatzneubau Wohnhaus, Grundstück-Nr. 1331
- Andreas und Claudia Burri-Rüttimann, Obergrabacher, Malters; Umbau Wohnhaus, Grundstück-Nr. 549
- Weiherhus-Kompost AG, Christoph Meierhans, Weiherhus 3, Malters; 2. Projektänderung: neuer Platz Pumpengang, neuer Tank für Substrat, neue Stützmauer, Grundstück-Nr. 2480
- BM-Betonwerk Malters AG, Roman Lötscher, Werkstrasse 5b, Malters; Neubau zwei temporäre Zelthallen, befristet bis 30. Juni 2021, Grundstück-Nr. 387
- Architekt H. Limacher AG, Bahnhofstrasse 4, Malters; Änderung Gestaltungsplan Chappelmättli, 3. Teiländerung, Grundstück-Nrn. 2442, 2443, 2444
- Baeschlin Lukas und Petra, Rotherd 24, 6102 Malters; Piazza Daniel und Madeleine, Rotherd 18, 6102 Malters; Velo- und Holzunterstand mit Terrainanpassung, Grundstück-Nr. 2442 sowie Anbau Doppelgarage und Neubau Pergola, Grundstück-Nr. 2443
- Armin und Monika Wicki-Blättler, Rosengarten 2, 6102 Malters; Ersatzneubau Doppelgarage, Grundstück-Nr. 2124
- Drogerie Balance AG, Irene Estermann, Hellbühlstrasse 10, 6102 Malters; Mieterausbau Drogerie Balance AG, Grundstück-Nr. 370
- Jacqueline Ammann Bachmann und Hans Bachmann, Gartenstrasse 16a, 6102 Malters; Glasdach über bestehendem Gartensitzplatz, Grundstück-Nr. 2100
- Theiler Markus und Gasser Claudia, Hinterschurtigen, 6016 Hellbühl; Abbruch Wohnhaus (Gebäude Nr. 75) und Neubau Wohnhaus mit Carport, Grundstück-Nr. 1091
- Kurt und Barbara Lang, Chrummbaum 3, 6016 Hellbühl; Neubau Rinderstall sowie Umnutzung Schweinestall (Gebäude Nr. 58) in einen Schaf- und Ziegenstall, Grundstück-Nr. 1222
- Wärmeverbund Schachen AG, Gewerbering 5, 6105 Schachen; Erweiterung der Fernwärmeleitung ab Grundstück-Nr. 951, Grundbuch Werthenstein, über das Gewässer Rümli in das Gemeindegebiet Malters, bis in den Bereich der Kantonsstrasse 30, Grundstück-Nrn. 125, 539, 544, 545
- Viktor Pfoster, Einfache Gesellschaft Pfoster Urs und Viktor, Luegetenstrasse 4, 6102 Malters; Einbau Wintergarten unbeheizt (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 349
- Patrick Zihlmann, Luegetenstrasse 11, 6102 Malters; Sanierung und Anbau MFH, Grundstück-Nr. 1378



Bildung +70 TCHF (Mehraufwand)

Die Einsparungen im Besoldungsbereich aufgrund der Erhöhung der Wochenstunden bei den Lehrpersonen ab 1. August 2017 wurden durch Mehraufwendungen für Deutsch für Zweitsprachige, für die Integrierte Förderung und für die Sonderschule kompensiert.

Gesundheit –493 TCHF (Minderaufwand)

Der gegenüber 2016 befürchtete Anstieg der Beiträge an die Pflegefinanzierung ist ausgeblieben. Per Saldo ist der Pflegefinanzierungsbeitrag an die ambulante und stationäre Pflege von TCHF 2181 im Jahr 2016 auf TCHF 2056 im Jahr 2017 zurückgegangen.

Soz. Wohlfahrt –10 TCHF (Minderaufwand)

Die hohe Zunahme des Aufwandes für die Sozialhilfe von 435 TCHF konnte durch tiefere Beiträge an die Krankenversicherungen (–175 TCHF), höhere Rückerstattungen (+172 TCHF) und geringere Heimfinanzierungsbeiträge (–124 TCHF) kompensiert werden.

Verkehr –80 TCHF (Minderaufwand)

Die Hellbühlstrasse konnte nicht wie budgetiert mit einer einfachen Deckbelagererneuerung instand gesetzt werden,

sondern eine umfassende Sanierung inkl. Entwässerung war erforderlich.

Umwelt +70 TCHF (Mehraufwand)

Durch die Unwetter von Ende Mai fielen mehr Aufwendungen für den Gewässerunterhalt an.

Volkswirtschaft +59 TCHF (Mehrertrag)

In der Deponie Spitzfluh wurde mehr Material abgelagert, was zu Mehreinnahmen führte.

Steuern +556 TCHF (Mehrertrag)

Es konnten mehr Sondersteuern (Steuern auf Kapitalauszahlungen, Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Nachkommen-Erbschaftssteuern) vereinnahmt werden. Zusätzlich wurde ein Buchgewinn von TCHF 107 (Sondereffekt) erzielt und die ordentlichen Abschreibungen fielen geringer aus.

Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen betragen rund CHF 7,14 Mio, wobei die Schwerpunkte bei den Schlussarbeiten des Schulhauses Bündmättli sowie bei der neuen Gemeindeverwaltung lagen. Zudem wurde der Urnenhain erstellt. Dieser steht seit dem 1. April für die Bestattungen bereit.

Einladung zur Orientierungsversammlung

**Donnerstag, 24. Mai 2018,
20 Uhr, Gemeindesaal Malters**



Auf Ihr Erscheinen freut sich
der GEMEINDERAT MALTERS



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Werden Sie Genossenschaftsmitglied!

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
4 Siedlungen mit 205 Wohnungen,
mehr als 400 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Bestattungen

Guido Duss
Halde 3
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
Fax 041 490 14 26
www.schreineriduss.ch

Im Todesfall



Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung
in Ihrer Nähe

ABDICHTUNGEN

G. Wechsler GmbH

Eistrasse 16
6102 Malters

Tel 041 497 44 66
Fax 041 497 47 87

- Fugendichtungen
- Fugensanierungen
- Dampfsperren
- Brandabschottungen

Fachgeschäft für
automatische
Rasenmäher

Ihr Spezialist seit 1996
Husqvarna Auto Mower



Unverbindliche Beratung
vor Ort.

Rufen Sie uns an
Geschäftsinhaber
Martin Bachmann
Daniel Brun

Beratung, Verkauf und Service:

Fachgeschäft
RIEDWEG
Motorgeräte AG
Eistrasse 6
6102 Malters
www.riedweg.ch
Tel. 041 497 15 66 Fax 041 497 15 73

GERRY AMREIN REINIGUNGEN

6102 Malters

079 410 62 16

**Wir übernehmen für Sie
sämtliche Hauswartungen.**

R **ROTH AG**
Isolationen Brandschutz Beschichtungen

ROTH AG Malters
Werkstrasse 1
6102 Malters
Tel. +41 (0) 41 498 07 20
Fax +41 (0) 41 498 07 21

www.roth.ch / infomalters@roth.ch



SONNTAGSB RATEN im Restaurant Bahnhof

☎ 041 497 11 14
www.restaurantbahnhof.ch
Malters



Ortsplanung ist in der Vorprüfung

Die Nutzungsplanung der Gemeinde Malters wurde 2007 einer Gesamtrevision unterzogen. Seither wurden verschiedene kleinere Anpassungen vorgenommen.

Die Siedlungsfläche des Dorfes wurde dabei nicht erweitert, es wurden keine neuen Arbeits- oder Wohngebiete eingezont. Aufgrund der Revision des kantonalen Planungs- und Baugesetzes, welche seit 2014 rechtskräftig ist, müssen die Gemeinden ihre Ortsplanungen bis 2023 anpassen. Dies erfordert eine Gesamtrevision der Nutzungsplanung, welche rund drei Jahre beanspruchen dürfte. Der Start ist für 2019 vorgesehen.

Aktuelle Entwicklung

Mit den 2015/16 abgeschlossenen Überbauungen «Daheim» und «Zwiebacki» wurde die vorher locker bebaute dreigeschossige Wohnzone zwischen Schachenstrasse und Industriestrasse massgeblich verdichtet.

Die im Bau stehende Überbauung «Höfe Malters» verändert das Dorfzentrum markant und wird bis 2019 insgesamt 200 zusätzliche Wohnungen sowie Büro- und Ladenflächen auf den Markt bringen. Damit ist die Nachfrage noch nicht gesättigt, wie die eingegangenen Einzonungsgesuche zeigen. Aufgrund der Entwicklungsstrategie sind Einzonungen vorderhand aber kein Thema. Die nächsten Jahre gehören der Innenentwicklung, wobei der Fokus vor allem

auf Arealen mit Entwicklungspotenzial und Erneuerungsbedarf liegen muss, denn Sanierungen oder Erneuerungen sind ideale Gelegenheiten zur Nutzung des Innenentwicklungs- oder Verdichtungspotenzials. Ein aktuelles Beispiel sind die anstehenden Gebäudesanierungen im Gebiet Oberfeld, welche die Chance für eine Aufstockung der bestehenden Gebäude bieten.

Ziele

Die vorliegende Teilrevision bedeutet einen Zwischenschritt auf dem Weg zur Gesamtrevision, um für konkrete Bedürfnisse zeitnahe Lösungen zu bieten. Dabei verfolgt die Gemeinde folgende Ziele:

- Umsetzung von kurzfristigen Massnahmen aus dem Siedlungsleitbild;
- Schaffung von guten Rahmenbedingungen für Neubau- oder Erneuerungsareale, bei denen ein erhöhtes Entwicklungspotenzial besteht;
- Im Sinne der Gleichbehandlung ist mit Bauzonen ähnlicher Lage und ähnlichem Potenzial gleich zu verfahren;
- Behandlung von Umzonungsbegehren mit hohem Handlungsbedarf.

Die vorliegende Teilrevision besteht aus folgenden Teilen:

- Aufzonung der dreigeschossigen Wohnzonen westlich der Kernzone in die viergeschossige Wohnzone. Dies betrifft die Quartiere Underfeld, Oberfeld, Dangelbachmatte, Hirzli, Schlammätti und Widacher;

- Umzonung einer Teilfläche Grünzone im Gebiet Sonnenrain/Halde in die zweigeschossige Wohnzone W2B;
- Einzonung eines Streifens Landwirtschaftszone in die Arbeitszone IV im Gebiet Eistrasse;
- Änderung des Bau- und Zonenreglements: Anpassung der Ausnützung in den Art. 10 (W4) und 11 (W3), Ergänzung mit einer neuen Grünzone Freiraum (GRF) in Art. 23a.

Die detaillierten Unterlagen wurden nun an die kantonalen Dienststellen zur Vorprüfung eingereicht.

Siedlungsleitbild

Die Gemeinde hat zwischen 2013 und 2015 ein Siedlungsleitbild erstellt, welches die Strategie zur Siedlungsentwicklung bis ins Jahr 2030 aufzeigt. Das Leitbild lag im Juni 2015 zur öffentlichen Mitwirkung auf und wurde vom Gemeinderat mit Datum vom 5. Oktober 2015 beschlossen. Den übergeordneten Vorgaben aus Raumplanungsgesetz und kantonalem Richtplan entsprechend, konzentriert sich die Strategie in erster Linie auf die Innenentwicklung, welche mit verschiedenen Bauprojekten bereits intensiv läuft. Daneben nennt das Siedlungsleitbild weitere konkrete Flächen, für welche eine Aufzonung zu prüfen ist. Einzonungen sind von zweiter Priorität und sind auf die Innenentwicklung abzustimmen. Dies mit dem Ziel eines auf lange Sicht gesunden und verträglichen Bevölkerungs- und Siedlungswachstums.

Infos aus der Jugendanimation Malters Neugestaltung Sagitreff

Der Sagitreff befindet sich im Umbruch! Unter der Leitung der Jugendanimation (JAMA) wird der Jugendtreff von Jugendlichen und jungen Erwachsenen umgestaltet.

Anfang des Jahres fand zusammen mit Interessierten aus der Zielgruppe ein Kick-off-Event statt, bei dem diskutiert und festgelegt wurde, was im Treff verändert werden soll. So wurde zum Beispiel entschieden, dass die Wände und das DJ-Pult einen neuen Anstrich erhalten und die Bühne verschoben wird. Nach der Osterpause werden die Arbeiten fortgesetzt, um noch vor den Som-



Neue Farbe für Wände und DJ-Pult

merferien eine kleine «Neueröffnung» feiern zu können.

Sofas gesucht

Im Rahmen der Neugestaltung des Sagitreffs ist die JAMA auf der Suche nach Ledersofas, die von Malterserinnen und Maltersern nicht mehr gebraucht werden, jedoch noch einsatzfähig sind. Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne bei Fabio Lanza, Jugendanimationsleiter, unter der Handynummer 079 380 00 71 melden.

Die JAMA freut sich schon jetzt auf die neuen Sitzgelegenheiten!

Spitex-Jahresrückblick 2017

Das Jahr 2017 war für die Spitex ein bewegtes Jahr mit vielen schönen Erinnerungen, aber auch Abschieden von Klientinnen und Klienten, die die Spitex bis zu ihrem Tod zu Hause betreute.

Die Menschen werden immer älter. Oftmals kann die Spitex nur zusammen mit den Angehörigen den Wunsch des Zu-Hause-Bleibens und -Sterbens ermöglichen. Diesen Angehörigen gehört ein grosser Respekt und ein herzliches Dankeschön.

Die Idee für ein neues Jahresmotto kam von einem Klienten. Die Mitarbeitenden der Spitex Malters fanden dies so gut, dass dieses Motto für das Jahr 2018 umgesetzt wurde: «Nicht verzagen – Spitex fragen». Die Spitex will im Jahr 2018 die Klientinnen und Klienten, zusammen mit ihren Angehörigen, wieder kreativ und unkonventionell zu Hause pflegen und betreuen. Zugleich gilt es, die Angehörigen zu entlasten und Angebote in Malters zu nutzen, die Malters jetzt schon anbietet.

Dank weiteren Optimierungen und einem riesigen Engagement aller Spitex-Mitarbeitenden durfte die Spitex auch in diesem Jahr ein sehr gutes Ergebnis ausweisen und bewegt sich zwischenzeitlich bei einem Umsatzvolumen von rund Fr. 3,8 Mio.

Die Spitex Malters ist ein Gemeindebetrieb und hat so einen fortschrittlichen Arbeitgeber. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Alterswohnheim Bodenmatt wie auch mit den Ärzten und weiteren involvierten Diensten ist nach wie vor hervorragend.

Die Arbeit, die die Mitarbeitenden der Spitex Malters leisten, ist sehr professionell, wobei sie den Menschen immer im Mittelpunkt sehen.

Pflegerische Leistungen

Im Jahr 2017 beanspruchten 249 Bewohner von Malters, Schwarzenberg und Eigenthal pflegerische wie hauswirtschaftliche und betreuerische Leistungen der Spitex Malters. Nach Geschlechtern aufgeteilt, waren dies 149 Frauen und 100 Männer. In Malters wurden 207 Bewohnerinnen und Bewohner gepflegt und betreut, wobei 170 Personen über 80 Jahre alt waren

Die pflegerischen Leistungen sind im Vergleich zu 2016 um 1593 Stunden gestiegen.



Team der Spitex

Die Spitex Malters unterstützt andere Non-Profit-Spitex-Organisationen im Bereich Psychiatrie, wo Fachfrauen Psychiatrie die Abklärungen und Beratungen übernehmen. Zurzeit sind dies drei Organisationen, denen die Spitex psychiatrische Leistungen anbietet.

Hauswirtschaft und Betreuung

Die hauswirtschaftlichen und betreuerischen Leistungen sind um 222 Stunden gestiegen. Es waren 108 Klienten, die nur Hauswirtschaft und Betreuung in Anspruch nahmen, davon 65 Frauen und 43 Männer, 141 Klienten, die Pflege und Hauswirtschaft und Betreuung benötigten, davon 84 Frauen und 57 Männer.

Bildung

«Wenn wir stehen bleiben, rosten wir». Darum ist die Bildung für die Spitex Malters von grosser Bedeutung. Eine

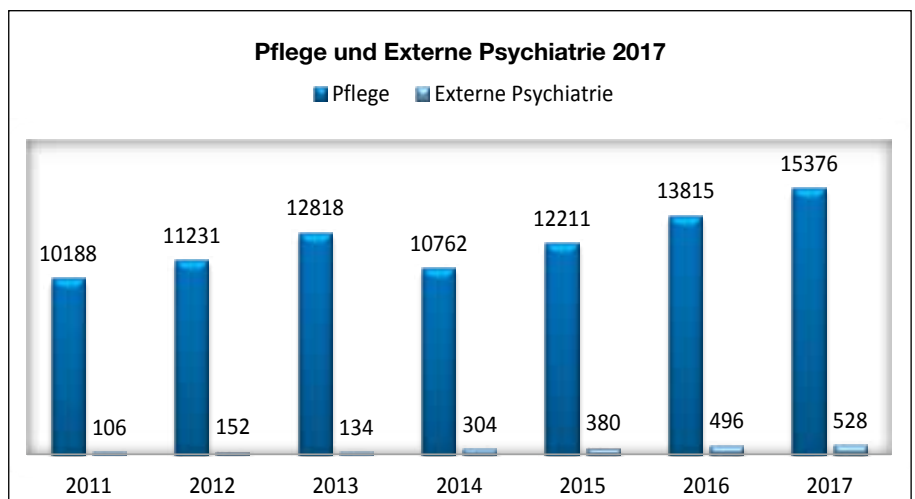
Mitarbeiterin wird nach langem und intensivem Studium den Titel dipl. Wundexpertin SAFW tragen.

Die Spitex Malters bildete im Jahr 2017 drei Lernende als Fachfrau Gesundheit aus und für das 2018 werden es vier und eine Studierende Pflegefachfrau HF sein.

Alle Mitarbeitenden wurden im Bereich Validation, Gewaltprävention, Reanimation und «Humor als Kompetenz» geschult. Verschiedene Mitarbeitende besuchten Weiterbildungen im Bereich Psychiatrie, Palliative Care und Demenz. Bildung ist wichtig, damit die Spitex den grossen Herausforderungen auch in Zukunft gewachsen ist.

Personelles

Im Jahr 2017 arbeiteten 32 Mitarbeiterinnen (2016: 27 Mitarbeitende) bei der Spitex Malters in 18,75 Vollzeitstellen,



ohne Lernende (2016: 17 Vollzeitstellen). Zusätzlich beschäftigt die Spitex Malters eine Reinigungsmitarbeiterin und eine Mitarbeiterin für die Wäscheversorgung.

Dezentrales betreutes Wohnen

Viele Menschen wollen im Alter selbstständig und möglichst unabhängig leben, aber bei Bedarf oder im Notfall unbürokratisch Unterstützung erhalten. Mit dem Angebot «Dezentrales betreutes Wohnen» bietet die Spitex Malters eine Hilfestellung zum selbstständigen Wohnen zu Hause. Im Jahr 2017 nutzten vier Personen von Malters dieses Angebot.

Fahrdienst

Die Spitex Malters bietet Fahrdienste an, sei es zum Arzt, zur Therapie, ins Spital, zur Kur oder für spezielle Besorgungen. Im Jahr 2017 wurden die Fahrerinnen und Fahrer gefordert. Im Berichtsjahr 2017 wurden 938 Fahrten (Vorjahr 569 Fahrten) und rund 16 651 km (Vorjahr 11 721 km) vom Fahrdienst zurückgelegt. 69 Frauen und 29 Männer konnten so auf die 938 Fahrten aufgeteilt werden. Spannend ist, dass Bewohner von Mal-



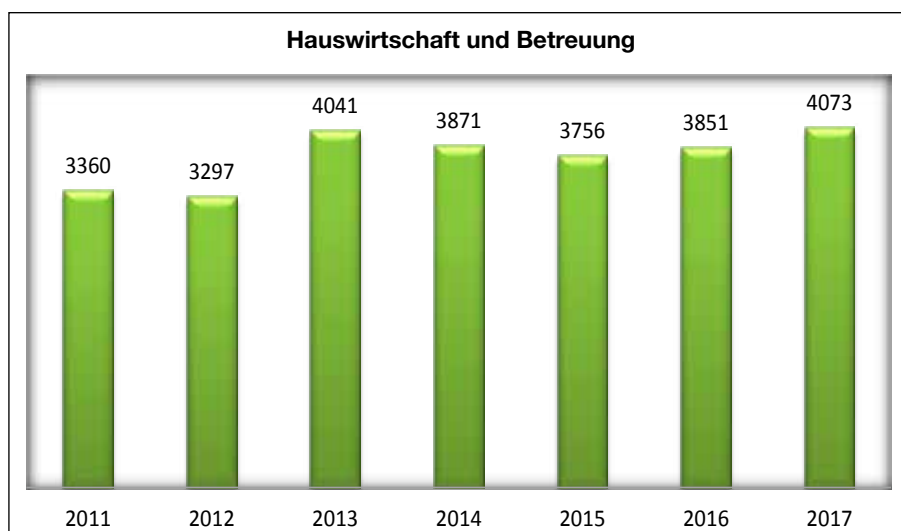
Das Fahrdienst-Team, hinten von links: Beatrice Baumann, Spitex; Chregi Buob, Sozialvorsteherin; Robi Thürig, Lucia Odermatt. Vorne von links: Margrith Rittiner, Regula Vogel, Geschäftsleitung Spitex; Joe Vogel, Werner Haldi, Susy Amrein. Auf dem Bild fehlen: Marie-Theres Burri, Hans-Ueli Burri

immer noch ein liebes Wort und ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen der «Fahrgäste».

Mütter- und Väterberatung Malters

Bei der Spitex Malters ist die Mütter- und Väterberatung ein niederschwelliges An-

mehr wegzudenkendes Angebot. Andrea Hegi vermittelte 2017 elf Mädchen und elf Knaben in Tagesfamilien. Sie hatte total 231 Kontakte. Die Tagesfamilien Malters wird zusammen mit dem Angebot Kinderhaus und Schülerbetreuung seit 1. Januar 2018 vom Verein Kinderbetreuung Malters geführt.



ters den Fahrdienst zu 92,43% und Bewohner von Schwarzenberg zu 7,57% gebucht haben. Nur Dank des Einsatzes von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern ist es möglich, dieses selbsttragende Angebot anzubieten. Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer wurden zum Dank im August zu einem gemütlichen Abend mit feinem Nachtessen aus der «Bodenmatt»-Küche eingeladen. Ihnen gehört in diesem Bericht ein ganz herzliches Dankeschön, denn es ist nicht nur die Fahrt von A nach B, sondern es ist das Zwischenmenschliche, das wichtig ist. Jede Fahrerinnen und jeder Fahrer hat

gebot und steht allen Eltern ab Geburt bis zum 2. Geburtstag kostenlos zur Verfügung. Die Verantwortliche, Andrea Hegi, besucht Familien in ihrer vertrauten Umgebung. Am Montagnachmittag finden im Spitex-Zentrum individuelle Beratungen nach Voranmeldung statt. Auch die Telefonsprechstunden von Montag bis Freitag werden rege genutzt.

2017 wurden Andrea Hegi 71 Geburten gemeldet (Vorjahr 78), davon 38 Knaben und 33 Mädchen.

Tagesfamilien Malters

Die Tagesfamilien Malters ist ein nicht

Spitexfonds

Insgesamt wurden Fr. 15 496.45 einbezahlt, davon Fr. 1708.45 zugunsten des Spitexfonds Schwarzenberg. Die Verwendung der Spendengelder ist im Fondsreglement geregelt.

Informationsstelle für das Alter

Die Spitex-Mitarbeiterinnen konnten am Schalter oder am Telefon Auskunft über die verschiedenen Dienstleistungsangebote für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Malters geben und Adressen vermitteln. Im Jahr 2017 wurden zirka 140 Anfragen kompetent beantwortet und/oder weitergeleitet.

Ausblick

Das Jahr 2018 stellt wiederum neue Herausforderungen. Der administrative Aufwand und auch die Beweisspflicht gegenüber der Krankenkassen werden immer grösser. Die Spitex wird im 2018 ihre Software umstellen. Dies erfordert eine gute Projektplanung, da die Schulungen das Alltagsgeschäft nicht stören dürfen.

Die Spitex Malters freut sich nach dem erfolgreichen Jahr 2017, wo Humor, Menschlichkeit, Herz wie auch Unternehmerngeist keine Fremdwörter waren, auf ein kreatives und spannendes 2018 mit all seinen Herausforderungen.

• • • • •

PODOLOGIE BIERI



Esther Bieri • Dipl. Podologin HF

Hellbühlstrasse 7 • 6102 Malters
Telefon 041 497 30 00 • info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

Mitglied Schweizerischer Podologen-Verband 

- deckt graues Haar zu 100% ab
- ohne PPD
- ohne Ammoniak
- ohne Duftstoffe

COIFFURE CREATIVE

creative | flexibel | kundenorientiert

rollstuhlgängig | Kinderspielecke
Weiherweg 3 | 6102 Malters
Tel. 041 497 26 36
coiffure-creative@bluewin.ch

Joghurtextrakt
Schützt auf besonders milde Art

Ringelblume
Wirkt beruhigend

Leinsamen
Spendet Feuchtigkeit und verleiht
Glanz und Geschmeidigkeit

Öffnungszeiten: Di - Do 8.00 - 18.30 Uhr | Fr 8.00 - 20.00 Uhr | Sa 7.30 - 16.00 Uhr


LERNEN MIT ERFOLG IN MALTERS

NOTHELFER-KURSE, VKU UND ROLLER-AUSBILDUNG



FAHRSCHULE STADELMANN

Fahrschule Stadelmann AG
Industriestrasse 30c | 6102 Malters
Telefon 041 497 57 77
info@fahrschule-stadelmann.ch
www.fahrschule-stadelmann.ch



Confides AG
Treuhand und Unternehmensberatung

Bahnhofstrasse 7
6102 Malters
Tel. 041 497 39 66
www.confides.ch

Vertrauen und Verantwortung

Sie führen ein Unternehmen und möchten sich entlasten, verändern oder weiterentwickeln?

Dann sind Sie bei uns richtig.

- Ihre Saläradministration
- Nachfolgeplanungen und -regelungen
- Gründungen und Umstrukturierungen
- Finanzierung und Analyse Ihrer Prozesskosten
- Nationales und Internationales Steuerrecht

... und natürlich bei allen anderen Anliegen.

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen Ihnen gerne persönlich zur Seite.





EGLI BESTATTUNGEN

LUZERN

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 211 24 44

Esther Sigrist
Bestatterin / Beraterin

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Jürg Glanzmann
Bestatter / Berater

Jahresrückblick 2017: Alterswohnheim Bodenmatt

Das Jahr 2017 war vorwiegend von der Weiterentwicklung des Projekts «Zukunft Bodenmatt Malters 20+» geprägt.

Natur Bur

Das Jahr 2017 stand unter der Themenwelt «Natur Bur». Ein Thema, das vielen Menschen nahe ging und unzählige Erinnerungen hervorrief. Viele kreative Ideen entstanden und fanden beispielsweise in der Dekoration im Haus und bei vielen Anlässen ihren Platz. Hervorzuheben sind die grandiose «Bodenmatt»-Fasnacht und der Bewohnerausflug zu einem Bauernhof mit vielen Gross- und Kleintieren.

Projekt «Zukunft Bodenmatt Malters 20+»

Die demografische Entwicklung der Gemeinde, der zunehmende Pflegebedarf und der höhere Bedarf für spezialisierte Pflegeplätze (Demenz, psychisch Erkrankte) fordern eine Ausweitung der Pflegeplätze. Auch aus betrieblicher Sicht besteht dringender Handlungsbedarf, da die gesetzlichen Anforderungen nicht mehr erfüllt werden können (z.B. Abfallkonzept, Anlieferung und Sauber-/Schmutzzone Küche, Kühlräume, erforderliche Personalräume und Garderoben). Es besteht die Notwendigkeit von grösseren Aufenthalts- und Essbereichen auf den Geschossen, da die Bewohner pflegebedürftiger und nicht mehr so mobil sind (Verlagerung Raumbedürfnisse). In der ehemaligen Heimleiterwohnung, in welcher Personen mit Demenz wohnen, fehlt ein Pflegebad und effiziente Betriebsabläufe sind nicht gewährleistet. Auch ist das bestehende Alterswohnheim Bodenmatt nach 30 Jahren sanierungsbedürftig. Um einen besseren Überblick über das Gesamtprojekt «Bodenmatt 20+» zu erhalten, wurde ein Planungsbericht erstellt. Der Ausgang des weiteren Vorgehens ist offen.

Pflegeminuten bleiben stabil

Die Pflegeminuten sind im Geschäftsjahr 2017 mit 2 277 082 Minuten gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 beinahe identisch. Eine Pflegeminute kostete im Jahr 2017 exakt Fr. 1.31, 2016 genau Fr. 1.25. Die Pflegebedürftigkeit eines Bewohners wird mittels BESA-Einstufungssystem durch das Pflegefachpersonal ermittelt. Als Grundlage für die Berechnung der Kosten pro Minute werden



Gemütliches Beisammensein auf den Etagen

die eigentlichen Pflegeaufwände durch Anzahl Pflegeminuten verwendet.

Mitarbeitende

Aus- und Weiterbildungen für Mitarbeitende fanden in allen Bereichen statt. Zur Qualitätsverbesserung wurde im Pflegebereich ein Assessment durch eine ausenstehende Qualitätsbeauftragte aus einem anderen Heim in allen Stationen und Wohngruppen durchgeführt.

Ziel war es zu erkennen, was alles reibungslos läuft und wo Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Insbesondere sollten dabei blinde Flecken im Arbeitsalltag aufgezeigt und deren Prozesse verbessert werden können.

Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Personalausflug ging es zuerst zur Besichtigung der Paketpost nach Härkingen und anschliessend zum Rütlihof zu einer Bauernolympiade.

Küchenpower zugunsten unserer Bewohnenden

Gemäss der letzten Qualitätsumfrage bei Bewohnenden und Angehörigen waren die Essenszeiten am Mittag ein grosses Thema. Mit Freude darf allen Bewohnenden und Angehörigen verkündet werden, dass die Mittagessenszeiten ab Frühling 2018 gemäss ihrem Wunsch eine halbe Stunde später als bis anhin stattfinden werden. Die Umsetzungen verursachen jedoch einen leicht höheren Personaleinsatz und damit etwas höhere Personalkosten.

Telefonie

Die Telefonanlage wurde 2017 erneuert und entspricht den digitalen Anforderungen der nahen Zukunft. Neu zahlen die Bewohnenden einen monatlichen Grundanschluss, in welchem die Telefongebühren enthalten sind, und können damit im Schweizer Fest- und Mobilnetz uneingeschränkt telefonieren. Ausnahmen sind gebührenpflichtige Rufnummern wie 0900-Nummern, Auskunft, Anrufe ins Ausland usw.

Ausblick

2018 wird ein äusserst intensives und spannendes Jahr. Diverse gesetzliche Änderungen stehen an, wie zum Beispiel die Handhabung und Umsetzung des Bundesgerichtentscheides betreffend der MIGel-Liste (Mittel- und Gegenstandsliste) im Pflegebereich.

Ebenfalls fordern uns die Umstellungen in der Buchhaltung auf HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) heraus. Im Bereich Qualitätssicherung wird das Leitungsteam der «Bodenmatt» in Zusammenarbeit mit einer externen Firma eine Selbstbeurteilung des Betriebes und deren Betriebsabläufe vornehmen. Zudem wird 2018 die «Bodenmatt» bereits 30 Jahre alt. Dies wird mit einem «Tag der offenen Tür» gefeiert.

Reservat Feld – Natur pur am Rande der Siedlung

Wer entlang des Dorfbachs Richtung Blatten wandert, kommt am Ende des Siedlungsgebiets beim Reservat Feld vorbei. Vom Wanderweg aus hat man teilweise einen Blick auf die drei Teiche im Gebiet.

Bis zirka 1940 war dort eine Kiesgrube, die dann mit Bauschutt aufgefüllt werden sollte. Sie gehörte der Firma Steiner Mühlen Malters. Dann hatte Paul Steiner (ein Mitglied der damaligen Besitzerfamilie) die Idee, dort ein Naturreiservat zu erstellen. Er baute einen Teich mit einem Wasserzulauf aus dem Mühlekanal und gestaltete ein naturnahes Schutzgebiet.

Erneuerung

Als der Mühlekanal stillgelegt wurde, ging das Gebiet an den Kanton über und es entwickelte sich ein Naturschutzgebiet von regionaler Bedeutung. Ein Pflegekonzept wurde erstellt und der nicht mehr überall dichte Teich wurde in den Jahren 2001 und 2006 durch zwei neue Teiche ergänzt. 1999 gründeten einige Naturliebhaber den Verein Natura Malters. Der übernahm die Betreuung und Pflege im Auftrag des Kantons. Jedes Jahr im September wird das Gebiet von den Vereinsmitgliedern gemäht und entbuscht. Zudem werden die Kleinstrukturen erneuert oder ergänzt.



Zwei Laubfrösche

Besondere Naturelemente

Die drei Weiher sind als stehende Gewässer von besonderer Bedeutung für die Amphibien. Im März laichen dort rund 100 Grasfrösche ab. Ihre Kaulquappen sind dann auch Nahrung für viele andere Tiere wie Molche, Libellen- und Käferlarven. Die Weiher werden jeweils von März bis August vom Wasser des Dorfbachs aufgefüllt. Im Herbst und Winter fliesst kein Wasser mehr hinein und sie ent-



Reservat mit zwei neuen Teichen und Schilfhäufen (links)



Altholz und Steinhaufen dienen auch als Versteck

halten dann jeweils sehr wenig Wasser. Diese unregelmässigen Wassermengen sind ursprünglich für viele stehende Gewässer sehr typisch und gewisse Amphibienarten wissen das geschickt zu nutzen.

Der Dorfbach fliesst ebenfalls durch das Reservat. Hier sind noch einige kiesige Stellen, an denen sich die Bachforelle natürlich fortpflanzen kann. Im Herbst kommt der Eisvogel auf Besuch, um sich von Jungfischen zu ernähren.

Der östliche Teil des Gebiets soll eine Art Urwald bleiben. Bäume werden nur gefällt, wenn sie zu einer Gefahr werden. Umgefallene Bäume werden liegen gelassen. Das Altholz dient vielen Insektenarten als Nahrung, Käferlarven entwickeln sich darin. Zudem ist das Gebiet ein wertvoller Lebensraum für verschiedene Vogelarten und Kleinsäuger. Oft können bei den Pflegearbeiten im Herbst Siebenschläfer beobachtet werden.

Rund um die Teiche und die Magerwiese im westlichen Teil sind Ast- und Steinhaufen aufgeschichtet. Darin leben unter anderem Zauneidechsen. Auch Bergmolche verstecken sich darin, wenn sie die Teiche verlassen. Schilf und Gras werden nach dem Mähen zu Komposthaufen aufgeschichtet, damit Ringelnattern und Zauneidechsen darin ihre Eier ablegen können.

Einblicke ins Reservat

Am Sonntag, 27. Mai 2018, von 11.00 bis 16.00 Uhr, wird das Reservat für Interessierte geöffnet. Mitglieder von Natura Malters zeigen den Besucherinnen und Besuchern, was dort alles lebt und wie das Gebiet gepflegt wird.

Sie sind herzlich willkommen und ein kleines Buffet gegen Hunger und Durst wartet auf Sie.

Felsabbruch im Geisschachen



Bis zu 2 Kubikmeter grosse Felsbrocken sind im Geisschachen abgebrochen

Rund 2 Kubikmeter grosse Felsbrocken lagen nach dem Abbruch im unten angrenzenden Wiesland. Der Felsabbruch entlang der Autostrasse hat sich Mitte März ereignet. Fachleute des Kantons Luzern prüften umgehend nach dem Abbruch im Geisschachen das Felsmassiv. Als Sicherungsmassnahme wurde der Fels mit Sprengungen und mecha-

nischen Abtragungen gesäubert. Für diese Arbeiten mussten die Autostrasse H10 und die Güterstrasse für einen Tag gesperrt werden. Nun ist die Gefahr für den Strassenverkehr auf der H10 und der Güterstrasse gebannt. Der Hang zwischen Sigristhalde und Langnauerbrücke wird vom Kanton in regelmässigen Abständen geprüft.

Neuregelung Parkplatzbenützung für Gemeindemitarbeitende

Ab 1. August 2018 müssen alle Mitarbeitenden der Gemeinde Malters inklusive Schule und Alterswohnheim, welche einen Parkplatz der Gemeinde beanspruchen, eine Miete bezahlen.

Die Monatsmiete beträgt bei einem Vollpensum Fr. 30.– und ist bei einem Teilpensum entsprechend abgestuft. Im Gegenzug erhalten diejenigen Mitarbeitenden, welche mit dem öffentlichen Verkehr, dem Velo oder zu Fuss zur Arbeit gelangen und damit den Parkplatzbedarf

der Einwohnergemeinde Malters entlasten, einen Beitrag an das Halbtax- oder Generalabonnement der SBB.

Bei einem Vollpensum entspricht der Beitrag Fr. 100.– pro Jahr. Mit dieser Regelung will der Gemeinderat die Benützung des öffentlichen Verkehrs fördern. Es wird angestrebt, dass sich die Parkplatz-Mieterträge und die Beitragszahlungen für Halbtax- und Generalabonnemente ausgleichen.

Ab 1. August 2018 sind somit nun alle Parkplätze der Gemeinde Malters bewirtschaftet.

Personelles Gemeindeverwaltung

Austritt

Patrick Schaller, Anlagewart Schulhaus Bündtmättli 1 und 2, hat die Gemeinde Malters per Mitte April 2018 verlassen.

Der Gemeinderat dankt Patrick Schaller für sein Engagement sowie die Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft sowohl beruflich, als auch privat alles Gute.

Schnelles Internet für Malters

Die Swisscom baut ihr Netz in Glasfasertechnologie aus. Mit dem Ausbau sind Internetgeschwindigkeiten von bis zu 500 Mbit/s möglich.

Mit dem neuen Netz und seiner höheren Bandbreite ist Fernsehen in UHD-Qualität, Arbeiten von zu Hause aus oder Bilder in eine Cloud hochladen möglich. Die Bauarbeiten in Malters begannen im Winter 2018 und werden von Cablex AG, einem Netzbau-partner von Swisscom, durchgeführt. Die Arbeiten dauern mehrere Monate und werden voraussichtlich im Sommer 2019 abgeschlossen sein. Auch nach dem Ausbau kann künftig frei zwischen verschiedenen Anbietern gewählt werden. So bieten beispielsweise Wingo, M-Budget oder Sunrise ihre Produkte auf dem Swisscom-Netz an.

Ende der Analogtelefonie

Gleichzeitig stellt die Swisscom ihr herkömmliches Telefonfestnetz auf IP-Technologie um. Wer heute noch das herkömmliche, analoge Festnetztelefon nutzt, muss in den nächsten Monaten auf ein neues IP-Produkt wechseln. Mehr Informationen zum Swisscom-Netz und zur IP-Telefonie gibt es unter www.swisscom.ch/netz.

Hindernisse werden beseitigt

Die Gemeinde hat im Sommer 2013 den Kreisel Zwiebacki realisiert. Dabei wurden die Fussgängerstreifen nach den aktuell gültigen Normen ausgeführt. Daher besteht entlang der Trottoirkante ein durchgehender Absatz von 3 cm. Im August 2014 sind die Fussgänger-Normalien mit einer Rollstuhl-Gasse ergänzt worden. Diese Rollstuhl-Gasse besteht aus einer Absenkung des Randsteins auf einer Breite von 1 m auf 0,5 cm Niveaudifferenz. Damit wird gewährleistet, dass Rollstuhlfahrer und Personen mit Rollator die Fussgängerquerungen problemlos meistern können.

Die Gemeinde wird die Anpassung der Fussgängerstreifen beim Kreisel Zwiebacki in den nächsten Wochen vornehmen. Damit können bestehende Hindernisse für handicaperte Fussgänger beseitigt werden.

Die aktuelle Ausgabe der Gemeindechronik liegt vor.
Verkauf
Grotzlikommission Malters
Badhusweg 2, 6102 Malters
ruth.steiner@iwert.ch



62 Jahre Gemeindechronik Malters

Preis CHF 12.00

Gemeindechronik Malters 2017
62. Jahrgang

Auch ältere Jahrgänge sind noch erhältlich



Für langfristige und sichere Mietverhältnisse! Seit 1954.

Liegenschaftsverwaltung
 Lustenberger Herbert
 Tel. 041 497 07 01
 Fax 041 497 11 01
 herbert.lustenberger@wohnen-malters.ch



wohnen malters
 Genossenschaft seit 1954



Holzbau-Unternehmung AG

Zimmerei/Schreinerei
 6105 Schachen, Tel. 041 497 33 22
 www.holzbausachen.ch

GRK
 GEBÄUDEREINIGUNGEN AG

Luzernstrasse 76
 6102 Malters
 Telefon 041 497 00 70
 www.grkmalters.ch
 grk-malters@bluewin.ch



coiffure trend malters

- Neuste Frühlingstrends
- Damen- und Herren
- Typ- und Stylingberatung
- Hochsteckfrisuren
- Visagisten-Make-up

Ihr starkes Team mit innovativem Sinn.

Wir freuen uns auf Sie!



www.coiffuretrendmalters.ch

WILLKOMMEN BEI COIFFURE TREND MALTERS
MÜNZGASSE 1 6102 MALTERS 041 497 44 30




Furrer Fuchs
 Architektur GmbH Malters
 www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL

Stelle für Jugendanimation neu ausgeschrieben

Der Jugendarbeiter Fabio Lanza schliesst seine Ausbildung an der HLSU zum Soziokulturellen Animator im Sommer ab. Ausbildungsbegleitend hatte er ab Anfang 2015 die Tätigkeit als Ju-

gendanimator in Malters inne. Nun wird die Stelle per 1. August 2018 neu ausgeschrieben.

Interessierte können sich auf das nachfolgende Inserat bewerben.

Für unsere bereits etablierte Jugendanimation suchen wir eine geeignete Nachfolge in der Leitung.



Jugendarbeiter/in (50%)

Aufgabenbereich:

- Sie arbeiten eigenständig in Absprache mit der externen Fachlichen Leitung
- Begleitung des offenen Treffbetriebs im Jugendlokal Sagitreff in Zusammenarbeit mit freiwilligen Erwachsenen
- Organisation und Durchführung von Jugendprojekten und Anlässen unter partizipativer Mitwirkung der Jugendlichen
- Triage und Vernetzung mit anderen Fachstellen
- Unterstützung und Beratung der Jugendkommission

Anforderungen:

- Sie bringen Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen mit und beginnen eine Ausbildung in Soziokultureller Animation (oder eine gleichwertige Ausbildung) oder weisen eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Feld vor.
- Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen am Abend (z.B. Jugendlokal)
- Sie unterstützen die Jugendlichen dabei, aktiv ihre Lebenswelt zu gestalten und ihre Projekte zu verwirklichen.

Unsere Leistungen:

Wir bieten eine vielseitige und interessante Tätigkeit, Freiraum, um eigene Ideen umzusetzen, professionelle Führung und zeitgemässe Arbeitsbedingungen. Die Jugendarbeit verfügt über eine freiwillige Erwachsenenengruppe, welche bei Projekten oder Angeboten unterstützt.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Dani Wyss, Gemeinderat und Präsident der Jugendkommission (Telefon 078 797 14 39, E-Mail dani.wyss@malters.ch).

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Malters, Personalabteilung, Reto Wermelinger, Bahnhofstrasse 16, 6102 Malters.

Neophytenausstellung 10. – 16. Mai 2018



Goldruten sind Neophyten

Die Umweltkommission und der Verein Natura Malters laden Sie am 12. Mai 2018 ein, Bekanntheit mit exotischen Pflanzen zu machen, die in Malters nicht sehr willkommen sind.

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die bei uns nicht heimisch sind, die also bewusst oder unbewusst nach Europa gebracht wurden. In unseren Hausgärten wachsen viele Neophyten, die uns oft mit reichlicher Blumenpracht beglücken. Einige dieser exotischen Arten verwildern jedoch leicht und breiten sich explosionsartig aus. Sie werden als «invasiv» bezeichnet. Solche invasiven Neophyten sind problematisch, da sie die einheimischen Pflanzen verdrängen. Tieren, die direkt oder indirekt von unseren heimischen Arten leben, wird somit ihre Lebensgrundlage entzogen. Von invasiven Neophyten dagegen profitiert unsere Tierwelt kaum, da sie nicht an diese angepasst ist. Bestimmte invasive Neophyten können zudem Bauten des Hochwasserschutzes und des Verkehrs schädigen oder die Gesundheit gefährden.

In Malters wachsen invasive Neophyten an Orten, die nicht intensiv bewirtschaftet werden. Vor allem in ökologisch sensiblen Gebieten wie dem Emmen-ufer entlang oder dem neu geschaffenen Rückhaltebecken Ettisbühl breiten sich die unerwünschten Pflanzen aus. Einige Beispiele sind die Kanadische Goldrute, der Sommerflieder, der Japanische Staudenknöterich oder das Drüsige Springkraut.

Der Verkauf einiger invasiver Neophyten ist verboten, andere, wie der Kirschlorbeer oder der Sommerflieder, sind im Handel immer noch erhältlich. Und einige dieser Pflanzen schmücken noch immer unsere Hausgärten, von wo aus sie sich weiter verbreiten. Das müsste nicht sein, denn es gibt einheimische Alternativen, die genauso dekorativ sind und erst noch für etliche Schmetterlinge und Wildbienen eine Futterquelle bieten.

Am Samstag, 12. Mai 2018, sehen Sie die Pflanzen im Jungstadium vor dem Gemeindehaus. Wir beraten Sie dort gerne über den Umgang mit den Exoten und Alternativen für den Hausgarten.

Eine zweite Gelegenheit bietet sich am 25. August 2018, dann werden die Pflanzen ausgewachsen und teilweise blühend sein.

Handänderungen

Klostermättli, Burri Ernst Erben an Reto Burkhardt

Luzernstrasse 66, Dietmar Thumm an Anna Thumm-Buck

Ober Luegeten 13, Sommer-Birrer Maria Theresia sel. an Sommer-Birrer Maria Theresia Erben

Rüti 1, Walter Gloggner an Martin Gloggner

Weihermatte 3a, Marti Invest AG an Adrian und Michaela Barone

Weihermatte 3a, Marti Invest AG an Patrick und Sandra Burkard-Marty

Weihermatte 5a und 5b, Marti Invest AG an Hansueli Blaser

Weihermatte 5a, Marti Invest AG an Rudolf und Irene Amrein-Bucheli

Weihermatte 5a, Marti Invest AG an Milan und Monika Brabec-Waller

Weihermatte 5a, Marti Invest AG an Janos Csoka und Yvonne Rechsteiner

Weihermatte 5a, Marti Invest AG an Bryan Furrer


Weihermatte 5b, Marti Invest AG an Eveline Baumann-Waser

Weihermatte 5b, Marti Invest AG an Josip und Slava Marcec-Medimurec



Pendola
GmbH
 FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU
EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS

Tel 041 497 38 52 Fax 041 497 38 65
 www.pendola.ch info@pendola.ch




Küche




zihmannlimacher

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | VERWALTUNG
 Wohnung gesucht? INFOS unter:
www.zihmannlimacher.ch




Naturheilpraxis Schwarzenberg
 Traditionelle Chinesische Medizin
 und Bioresonanz

Erich Köllnberger Telefon 041 497 11 44
 Ennenmatt 33 kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
 CH-6103 Schwarzenberg www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Akupunktur Phytotherapie Diätetik Bioresonanz

www.stulz-malters.ch



STULZ SCHREINEREI INNENAUSBAU AG
 Luzernstrasse 16 6102 Malters
 Telefon 041 497 13 31 info@stulz-malters.ch

Lesung im Alterswohnheim Bodenmatt

Im Alterswohnheim Bodenmatt in Malters gibt es kaum langweilige Nachmittage. Die Heimleitung und ihr Team engagieren sich stark dafür, dass ihre Bewohnerinnen und Bewohner viele abwechslungsreiche Tage und Stunden erleben dürfen, um so dem Alltagstrott ein Schnippchen zu schlagen.

Das geschieht mit musikalischen Einlagen, Bastelstunden, Vereinsauftritten, Spielnachmittagen und vielem anderem mehr. Zu den ganz besonders beliebten Anlässen gehören im Winterhalbjahr die Lesungen (Leitung Monika Furrer) mit der Gruppe mALTERs AKTIV, die halbjährlich sechsmal über die Bühne gehen. Und wenn man von Bühne spricht, ist dies nicht übertrieben. Die hiesigen Lesungen (von verschiedenen Personen vorgetragen) werden nicht selten theatralisch untermalt, was die vorzulesende Geschichte besonders interessant macht.

Am Mittwoch, 28. März, wars wieder so weit. Rita und Guido Carlin gesellten sich zu den Heimbewohnern und den vielen auswärtigen Gästen im vollbesetzten Sonnestübli, um ihre Lesung zu halten.

Sie gaben im vorliegenden Buch «Die Fölmli – eine Schuhmacherfamilie» einen Blick in die Welt des Schuhmacherhandwerks, wobei viele Ori-



Die Erzähler Rita und Guido Carlin mit Utensilien, die auch selber viel zu erzählen wussten

nalwerkzeuge und Schuhprodukte ihre eigene Geschichte zu erzählen wussten.

Eine interessante Geschichte

Anton Fölmli, 1886 in Willisau geboren, ging in Menznau zur Schule und arbeitete vorerst als «Ackerbub». Danach erlernte er das Schuhmacherhandwerk. Er eröffnete am 1. März 1909 in Menznau seine eigene Werkstatt im Pfisterhaus und war als Störschuhmacher unterwegs, um auf den abgelegenen Höfen im Napfgebiet Schuhe zu nageln. 1915 heiratete er Rosa Mehr, eine Schneiderin. Vier Jahre später begann Anton, mit Schuhen zu handeln. Er flickte weiterhin

Schuhe und fertigte auch selbst Schuhe an, verkaufte aber auch in Fabriken hergestellte Schuhe. Es begann für die beiden eine bewegte Zeit mit Hochs und Tiefs in den kommenden Jahrzehnten.

Die gespannte Zuhörerschaft durfte eine interessante und auch amüsante Geschichte mitverfolgen, eine mit Bravour vorgetragene Lesung.

Die Nachkommen von Anton Fölmli dürfen heute auf über 100 Jahre und drei Generationen zurückblicken. Frieda Fölmli führt heute die Firma gangart, wo sie Schuhe und Kultur in der Werkstatt vereint.

Bürgerrechtskommission: Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission beabsichtigt, an der nächsten Sitzung über die Einbürgerung folgender Personen zu entscheiden:

1. Gjergi und Kristine Ibishi-Mereditaj und die Kinder Manuel, Manuela und Gabriela, von Kosovo, Luzernstrasse 35, 6102 Malters

2. Dominik Komani, von Kosovo, Ennigenstrasse 36, 6102 Malters

3. Olivera Komani, von Kosovo, Ennigenstrasse 36, 6102 Malters

4. Marjan und Mirjeta Tanushaj-Mehmeti, von Kosovo, Luzernstrasse 129, 6102 Malters

Laut Gemeindeordnung steht jeder Person das Recht zu, in der Zeit bis 30. Mai 2018 Bedenken gegen ein Einbürgerungsgesuch begründet anzumelden. Diese sind in mündlicher oder schriftlicher Form an Rolf Sidler, Rotherd 16, 6102 Malters, oder an das Sekretariat der Bürgerrechtskommission Malters, Bahnhofstrasse 16, 6102 Malters, zu richten.



Gjergi und Kristine Ibishi-Mereditaj und die Kinder Manuel, Manuela und Gabriela



Dominik Komani



Olivera Komani



Marjan und Mirjeta Tanushaj-Mehmeti



wohnfühlen
seit 1957

Hans Bühler GmbH
Malergeschäft
Malters

www.malerbuehler.ch
041 498 07 67

Spanndecken - der moderne Weissputz

vorher **nachher**

**Die Decke braucht nur Randlatten! Kein Lattenrost!
Alle Einbauten möglich.**

**Wir stellen alles
in den Schatten!**

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken




**Fuhrmann
Storenbau**

Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6103 Schwarzenberg
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

Portmann Planung
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62
Architekturbüro

**Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 18 Jahren**



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch

HOME & Flowers

Ihr Wunsch,
Meine Leidenschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stephanie Mathis | Martinsgasse 3 | 6102 Malters | 041 497 06 38 | mail@homeandflowers.ch
www.homeandflowers.ch





Die Spannung ist gross: Macht der Roboter das, was wir programmiert haben?

Robotertag im Eischachen

Immer mehr halten Roboter Einzug in unseren Alltag, sei es als Rasenmäher-Roboter auf dem Fussballplatz oder als Staubsauger-Roboter in der Wohnung. Auch im Schulalltag der Fünftklässler haben für einen Tag die Roboter den Ton angegeben.

«Bevor aber ein Roboter zum Einsatz kommt, muss er wissen, was zu tun ist», erklärt Frau Schmid, Mitarbeiterin im Fachbereich Medien und Informatik der PH Luzern. «Roboter tun nur das, was man ihnen sagt. Der Mensch sagt dem Roboter, was zu tun ist. Er programmiert ihn.»

Aber was ist eigentlich «programmieren»? Als Erstes programmieren die Fünftklässler sich gegenseitig: Jemand spielt den Roboter, der andere gibt dem Roboter vor, wie er sich zu bewegen hat. Berührungen auf die Schultern und auf den Rücken zeigen dem «Roboter» an, ob er einen Schritt oder eine Vierteldrehung machen soll. Die Vorgaben, also



Der Roboter soll sich wie ein Auto auf der Strasse bewegen

das Programm, muss der «Roboter» anschliessend speichern und dann richtig ausführen.

Danach geben die Kinder den sogenannten Bee-Bots, kleinen käferartigen Robotern, einen Weg vor, den diese zurücklegen müssen, indem sie die Pfeiltasten auf dem Käferrücken in einer bestimmten Reihenfolge drücken.

«Ein Roboter funktioniert ähnlich wie der Mensch», erklärt Frau Schmid, «Er hat fünf Sinne, die Sensoren. Er kann mittels Licht und Ton kommunizieren und er hat ein Gehirn, den Prozessor.» Somit sind die Kinder beim Mindstorms-Roboter von Lego angelangt, den man mit Hilfe des Computers programmieren kann. Verschiedene Aufgaben geben den Kindern Einblick in die Möglichkeiten dieses Programms. Die Kinder probieren aus, überlegen, schätzen und rechnen. Zahlreiche Versuche scheitern, bevor der Roboter sich dann endlich so verhält, wie man es von ihm erwartet.

Die Kinder sind den ganzen Tag voll motiviert dabei gewesen. Am Schluss zeigen einige Gruppen, was sie alles gelernt haben. Besonders helle Köpfe brüten bereits neue Ideen aus: «Jetzt könnte man doch einen Roboter programmieren, der zu Hause die Hausaufgaben macht ...» Die nächste Programmierer-Generation ist bereits in den Startlöchern.



J. Uebelmann Gartengestaltung AG

Schwarzenbergstrasse 27, 6102 Malters
Telefon 041 497 22 93, Fax 041 497 43 93
josef.uebelmann@bluewin.ch

- **Beratungen und Planungen**
- **Neuanlagen und Umänderungen**
- **Bepflanzungen und Begrünungen**
- **Naturstein**
- **Teiche und Wasserläufe**
- **Unterhalt und Pflege**

Dienstleistungen
und Beratung rund
um den Garten.



ARCHITEKT H. LIMACHER AG

Architektur

Wohnbauten, Um- und
Anbauten, Sanierungen,
Industrie-, Gewerbebau

Raumplanung

Baulandentwicklung,
Gestaltungspläne,
Realisierungskonzepte

Visualisierungen

Fotomontagen,
Geländemodelle,
Animation



Architekt H. Limacher AG
Bahnhofstrasse 4 6102 Malters
Tel. 041 497 34 32 Fax 041 497 42 32
www.hlimacher.ch

Malergeschäft



GmbH
Unter-Langnau 2a
6105 Schachen
info@bieri-malerei.ch
041 497 42 86

Ihr regionaler Fachpartner für
fugenlose Oberflächen





UNIVERSAL
TREUHAND

Steuererklärung

Können wir Ihnen dabei behilflich sein?
Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung

Wir empfehlen uns auch für:
Buchhaltungen und Abschluss,
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen,
Lohnadministration, Erbschaftsregelungen,
Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch



**Werbung
mit starker
Leserbindung –
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: insertate@infomalters.ch



Im Atelier mache ich Ihre persönlichen

Bébé-, Kinder- und Erwachsenenketten
nach Ihrem astrologischen Bild oder nach Wunsch.

Atelier und Laden sind jeden Dienstag und Mittwoch
von 9.30 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie jeden 1. Samstag
im Monat von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Anruf oder Ihre Bestellung freut sich:

Margrith Fuchs-Stadelmann, Hellbühlerstrasse 36, 6017 Ruswil
079 251 13 11, mwfusta@bluewin.ch, www.lichtstrahl-arcadia.ch

JOSEF
LÖTSCHER
SÄGE- & HOBELWERK

Lifelen 2
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41

Telefax 041 497 44 41

Mobile 079 213 78 05

loetscher-saegerei@regiocom.ch

www.loetscher-saegerei.ch



Woher kommt die Wolle, die wir zum Filzen brauchen?



Gespannt schauen die Kinder, wie das Schaf geschoren wird

Dieser Frage gingen die Erst- und Zweitklässler der Schulhäuser Eischachen und Brunau auf den Grund. Mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl werden im TTG lange Schnürchen und Kugeln hergestellt. An einem Morgen auf dem Bauernhof durften die Klassen selber erleben, wie die Schafwolle gewonnen

wird. Dort zeigte Herr Stirnimann, wie ein Schaf geschoren wird, und beantwortete alle neugierigen Fragen der Kinder. Wir blicken gerne auf die schöne und auch rutschige Wanderung, die Schafe und Lämmchen, das Nähen eines Schafwollkissens, Geschichtenhören und das Scheren der Schafe zurück.

Wiederherstellung des Waldsofas im Schachen



Die Kindergärtler auf dem neu gepflegten Waldsofa

Waldkindergärten Zwingstrasse und Bündtmättli

Während drei Nachmittagen wurden Asche und Schnitzel geschaufelt, Holzstücke gestapelt und Äste geflochten. Nun präsentiert sich unser Waldsofa

wieder im neuen Kleid. Wir danken dem Werkdienst Malers für die Organisation des benötigten Materials und bitten die Bevölkerung, zu unserem Waldsofa Sorge zu tragen.

Termine Schulcafés Schuljahr 2017/18



Schulcafé Primarschule Bündtmättli

Freitag, 20. April 2018, 08.30 bis 09.30 Uhr

Schulcafé Primarschule Eischachen

Freitag, 20. April 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr

Schulcafé Sekundarschule Muoshof

Dienstag, 1. Mai 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 25. Juni 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr

Termine Berufswahl

Lehrstellenparcours und Schnupperwochen 2018

Auch die Schnupperwoche gehört für alle 2.-Sek-Schüler nach dem Lehrstellenparcours vom Dienstag, 25. September 2018, zur Berufsfindung. An folgenden Daten sind unsere Lernenden in verschiedensten Betrieben in und um Malers auf der Suche nach dem passenden Beruf und Lehrbetrieb.

22. bis 26. Oktober: Klassen von Christian Scherrer B2.3 / Seppi Burri C2.2 / Céline Miotti C2.1.

5. bis 9. November: Klassen von Manuel Steinger A2.1 / Julia Blum C2.3.

12. bis 16. November: Klassen von Rebecca Probst B2.2 / Sabine Thürig B2.1.

Abteilungsbildung Schuljahr 2018/19

Im kommenden Schuljahr werden 5 Kindergartenabteilungen (2 an der Zwingstrasse und 3 im «Bündtmättli» geführt). An der Primarschule werden nur noch 7 1./2. Klassen geführt, dafür ab der 3. Klasse pro Klasse 4 Abteilungen, also total 23 Primarschulabteilungen. An der Sekundarschule werden 7 Klassen in die 1. Sek starten, 7 in die 2. Sek und 5 in die 3. Sek, was total 19 Sek-Abteilungen ergibt. Insgesamt werden die Schulen Malers mit 47 Abteilungen ins neue Schuljahr 2018/19 starten (1 mehr als im aktuellen Schuljahr).

Die Verschiebungen in der Primarschule werden einige Klassenumteilungen von Lernenden bedingen. Es wird Lernende aus den Schulhäusern Eischachen und Bündtmättli geben, welche ins Schulhaus Brunau zum Unterricht gehen werden. Die Lernenden der nächstjährigen 1. und 2. Klasse des Schulhauses Brunau werden den Unterricht im Eischachen besuchen und einige Lernende der nächstjährigen 5. Klasse werden vom «Bündtmättli» ins «Eischachen» wechseln.

Die Umteilungen haben mit schwankenden Schülerzahlen und den Platzverhältnissen an den verschiedenen Standorten zu tun.

PFISTERER



ENERGIEgeladen vom Start bis ans Ziel -
wir sorgen dafür, dass sie fliesst!



THE PFISTERER GROUP

PFISTERER

LAPP
INSULATORS

the power connection

LASTWAGEN
SERVICE
MALTERS AG

LSM
PNEUHAUS MALTERS

FIRST STOP
DAF

- Top Reifenservice/Beratung
- Klimageservice und Abgaswartungen
- Pneu einlagerungen
- Lenkgeometrie

Testen auch Sie
unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch

Blühfreude
Ihr Spezialist für
Kübelpflanzen.
Lassen Sie sich
beraten.

50 Jahre
> sozial und professionell

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens, Tel. 041 320 43 55,
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr,
Sa 08.00 - 16.00 Uhr - www.braendi.ch

SCHNUPPERSTUNDEN
Mittwoch, 02.05.2018

Studio Solero

13.00 - 13.30	Boys-Dance
13.45 - 14.15	Kids-Yoga-Dance
14.30 - 15.00	Solero-Dance
15.15 - 15.45	Ballett
15.45 - 16.15	Kidzz-Dance

Infos und Anmeldung
Studio Solero, Einzingenstrasse 10, 6102 Malters
www.studio-solero.ch / solero@studio-solero.ch / 079 359 08 61

SHOPPING LUNA
LUNA DANCE SHOW PRESENTS
09.06.2018
14 UHR / 19 UHR
MIT SCHACHEN

Tickets online
erhältlich ab:
29.04.2018
um 18.00 Uhr

www.luna-danceshow.ch

Bläserinnen und Bläser im Wettbewerbsfieber

Am 10. und 11. März 2018 fand der 26. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb in Triengen statt. An diesem Wochenende trafen sich ambitionierte Bläserinnen und Bläser sowie Perkussionistinnen und Perkussionisten zu einem friedlichen Wettstreit.

Der Anlass gab den Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, ihr Können einer kompetenten Jury und einem breiten Publikum zu präsentieren. Das braucht Mut und ist zugleich auch Le-

bensschule. Eine Erfahrung, die einem niemand mehr nehmen kann.

Die Vorbereitungszeit ist intensiv, manchmal steinig, aber ganz sicher nachhaltig und sehr lehrreich. Aus der Musikschule Malters nahmen fünf Musikantinnen und Musikanten am Wettbewerb teil.

Die Musikschule gratuliert den Teilnehmenden Simon Klaus, Thibaut Schneider, Diogo Rodrigues, Aaron Wunderlin und Jana Flückiger zu ihrer tollen Leistung und zum aufgebrauchten Durchhaltewillen!

Konzertvorschau

Teddybären-Konzert

(Lernende im 1. bis 3. Spieljahr auf der Bühne)

Freitag, 4. Mai, 19.00 Uhr, Singsaal Bündtmättli

Musizierstunde «Tänze»

Dienstag, 8. Mai, 19.00 Uhr, Dachgeschoss Gemeindesaal; Leitung: Jeannette Suter, Marita Kohler

«De Pirat im Internet»

Dienstag, 8. Mai, 19.00 Uhr, Pfarreiheim St. Martin; Leitung: Tamara Blattner, Iris Fluri und Stefanie Stirnimann

Musizierstunde der Schlagzeugklassen

Donnerstag, 17. Mai, 18.30 Uhr, Singsaal Muoshof; Leitung: Pascal Lecardonnel, Toni Nesler

Musizierstunde Orff-Xylofon, Groove und

Blockflöte

Donnerstag, 24. Mai, 19.00 Uhr, Singsaal Eischachen; Leitung: Tamara Blattner, Isabella Mercuri

Fast ein Podestplatz für Posaunist Simon Klaus

Der Posaunist Simon Klaus nahm bereits zum fünften Mal am kantonalen Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW) in Triengen teil. Simon belegte den beachtlichen 5. Platz in seiner Kategorie.

Wie bist du zur Posaune gekommen?

Der Posaunenlehrer Bruno Zemp war mir am Instrumentenparcours auf Anhieb sympathisch. Der warme und volle Klang der Posaune ebenso. So spiele ich jetzt schon seit sieben Jahren Posaune und werde es sicher auch weiterhin gerne spielen.



Simon Klaus mit seiner Posaune



Einspielen mit dem Mundstück

Was reizt dich, an einem Wettbewerb teilzunehmen?

Die Motivation zum Üben ist bei mir mit dem Wettbewerbsziel merklich höher. Ich übe zielgerichteter und auch öfter. Der Wettbewerb zwingt mich, an Details zu arbeiten und grossen Durchhaltewillen aufzubringen.

Was hat für den Podestplatz gefehlt?

Die Konkurrenz war gross. Die Jury bemängelte bei mir gewisse technische Aspekte und sie war noch nicht ganz mit meiner Klanggestaltung einverstanden. Aufgeregt war ich zum Glück nicht. Ich werde weiter üben und im nächsten Jahr wieder dabei sein!

Platzkonzerte auf dem Pausenplatz



Drumline-Spieler auf dem Pausenplatz Muoshof



Gesang und Bewegung mit der Schülerschar

Am Mittwoch, 28. März 2018, ging es für einmal etwas anders zu und her auf den Pausenplätzen. Beim Schulhaus Muoshof erwartete die Schülerinnen und Schüler draussen ein kurzes Platzkonzert.

Kolleginnen und Kollegen spielten auf der Trommel oder mit dem Saxofon auf. Im Schulhaus Bündmättli wurden die Kinder ebenfalls von ihren musizierenden Gspändli überrascht. Bei der Gitarrengruppe wurde andächtig zugehört. Gabi

Koller animierte dann die Schülerschar mit einem schmissigen Lied zum Mitbewegen und Mitsingen. Bläserinnen und Bläser unterstützten den Gesang mit ihrem klaren Klang.

Tell-Rockt – Jazzabend – Gitarren-, Keyboard- und Bandabend

Die Musikschülerinnen und -schüler und ihre Lehrpersonen waren in verschiedensten Formationen bei Konzerten engagiert.

Im Gemeindesaal erzählte René Carlin die Wilhelm-Tell-Geschichte und erzeugte intensivste Spannung. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Malters sangen und spielten dazu Musik aus der Schweiz. Volkstümliche Melo-

dien aus jeder Schweizer Sprachregion und Hits von Schweizer Musiklegenden aus der Pop- und Rockwelt waren zu hören.

Im neuen Lokal S-Tisch fand eine Jazzsession statt. Zuerst nach Programm, und je länger der Abend wurde, desto spontaner und freier spielten Musikerinnen und Musiker auf. Das Ambiente des Lokals verlieh dem Anlass einen gediegenen, intimen Rahmen.

Hardrock von den Bands, dazwischen weiche Gitarrenklänge und viele bekannte Popmelodien waren von den Keyboardschülerinnen und -schülern zu hören.

Monika Schmutz und Jake Salgado verstanden es, eine musikalische Abwechslung ins Programm zu bringen und die Zuhörenden in den Bann der populären Musik zu ziehen.



Gesangsschüler/innen mit vollem Einsatz



Jazzsession im Lokal S-Tisch



Mit etwas Lampenfieber voll dabei



Täglich mit dem Fotoapparat unterwegs

Bigi Bühlmann auf Fototour im wachsenden Zentrum

Seit vielen Jahren ist der Hobbyfotograf Bigi Bühlmann täglich in Malters unterwegs. Seine Bilder von den Bauten sind Zeitzeugen der Veränderungen in der Gemeinde Malters.

Wenn Bigi Bühlmann mit seinem Elektrorollstuhl und seiner Kamera auf Tour geht, fällt er sofort auf. Die einen kennen ihn, andere zeigen Respekt.

Bigi – mit richtigem Namen Heinz Bühlmann – fotografiert vor allem Baustellen im Dorf Malters. Je nachdem, wo gerade ein Wohngebäude, eine Industriehalle oder eine Strasse gebaut wird, legt er seine Strecke fest und fotografiert täglich die Veränderungen. Klar ist für ihn, dass er am ausgeschriebenen Fotowettbewerb der Gemeinde mitmachen wird.

40 Fotos täglich

Mit seiner Frau Lisa werden all die Aufnahmen am Computer bearbeitet. Von

den besten Sujets werden Abzüge angefertigt. Bigi Bühlmann klebt die Fotos danach in ein Fotobücher. Fotografieren war schon in der Jugend ein Hobby.

Seit seiner rechtsseitigen Lähmung und seines Sprachverlusts (Aphasie) im Jahr 2003 – eine Folge einer Operation – hat er in der Fotografie eine neue Berufung entdeckt.

Fotobücher und Kalender erhältlich

Bigi und Lisa Bühlmann lassen auch die Öffentlichkeit an den Zeitzeugen teilhaben. Zum einen werden Jahreskalender zu verschiedenen Themen angefertigt, zum anderen werden Fotobücher hergestellt.

Interessant ist der Band «Baustellen von Malters 2010–2016». Darin sind unter anderem der Brückenbau in Blatten, der Ausbau des Bahnhofs, die Abbrucharbeiten und Bauten im Zentrum, das Kraftwerk und der Rückhaltebau am Schwellisee sowie die Abbruch- und die

Neubauten der Firma Hug bildlich festgehalten.

Die Produkte sind in der Papeterie Mühlebach und im Martinsladen erhältlich.

Fotowettbewerb

Malters besitzt viele Gesichter. Der Gemeinderat möchte mit einem Fotowettbewerb die versteckten Szenen, Ereignisse, Momente im Leben oder Sehenswertes sichtbar machen. Alle eingereichten Bilder werden von einer Jury beurteilt und je Themenbereich prämiert. Anlässlich des Tages der offenen Tür werden die Werke der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht und in Form einer Bilderausstellung präsentiert.

Einsendeschluss ist der 1. August 2018. Teilnahmeberechtigt sind ausschliesslich Einwohnerinnen und Einwohner von Malters. Informationen unter www.malters.ch



STALDER HOLZBAU AG

Holzbau · Treppenbau · Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters

www.stalder-holzbau.ch

Markus Schmid AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
TEL. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



SANITÄR



Boilerservice und Armaturenwartung

UM EINEN EFFIZIENTEN UND ENERGIESPARENDEN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, EMPFEHLEN WIR IHREN BOILER CA. ALLE VIER BIS FÜNF JAHRE ZU ENTKALKEN. ZUDEM WERDEN DIE SICHERHEITSARMATUREN UND WASSERFILTER AUF FUNKTION UND EINWANDFREIE HYGIENE ÜBERPRÜFT. WIR BERATEN SIE GERNE UND FÜHREN SERVICEARBEITEN KOSTENGÜNSTIG UND FACHGERECHT AUS.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

IT WORKS *es arbeitet*

Schumacher Nadja
Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene
Faszien-Arbeit nach Boeger

Schumacher Thomas
Medizinische Massagen
Sportmassagen und Wellness

Herzog Chantal
Craniosacral-Therapie

Liebetsegg 2
6102 Malters
Fon 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch
mail@iw-s.ch

Krankenkassen-, Zusatzversicherung-
und Unfallversicherungen-anerkannt



STEINER ENERGIE MALTERS

WIR BRINGEN ENERGIE IN IHREN HAUSHALT.

ZUVERLÄSSIG UND SICHER. IHR ELEKTRIKER.

Spannendes Schülerturnier des HCM

Am 11. März war die Oberei-Halle mal wieder ein Wespennest. Der Grund war aber keine Insektenplage, sondern die mehreren hundert Kinder und Eltern, die anlässlich des Schülerturniers des HC Malters viel Leben in die Bude brachten.

Über 200 Kinder in fast 30 Mannschaften kämpfen um den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse, unterstützt natürlich von den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern. Wie immer wurden in den Finalspielen gegen Ende des Turniertags die Gewinner ermittelt. Leer geht beim HC Malters aber niemand aus. Zwar gibt es logischerweise Gewinnerpokale, ein Geschenk aus dem reichhaltigen Gabentempel gibt es aber traditionellerweise für alle Kids.

Es waren rund 75 Helferinnen und Helfer dafür besorgt, dass der ganze Anlass reibungslos über die Bühne ging. Vielen Dank an alle, die an diesem grossartigen Tag in irgendwelcher Weise mitgearbeitet haben.

Die Gesamtkoordination übernahm auch in diesem Jahr der langjährige Turnierorganisator Martin «Tinu» «Märtu» Bachmann. Dies allerdings zum letzten



Grosser Jubel nach einem Sieg

Mal. Denn mit seinem persönlichen Jubiläum – es war das 20. Turnier unter seiner Leitung – gibt er die Organisation ab nächstem Jahr in neue Hände. 1999 übernahm er die Leitung des Turniers und hat sie bis zu diesem Jahr zuverlässig und vor allem ununterbrochen wahrgenommen. Der HC Malters bedankt

sich beim «Mr. Schülerturnier» für seine riesige Arbeit in den letzten Jahren, ja Jahrzehnten. Es ist unter anderem sein Verdienst, dass die Malterser Schülerinnen und Schüler Jahr für Jahr an einem Sonntag im Frühling gemeinsam die Vorzüge des Handballsports erleben dürfen.

Geräteturnen trifft auf Kunstturnen in der Oberei

An zwei Wochenenden im Mai misst sich die Elite im Geräte- und Kunstturnen in Malters.

Mit grossem Einsatz und Spektakel kämpfen die Turnenden um den Einzug in die Schweizer Meisterschaften bzw. die Aufnahme ins Nationalkader.

Magnesium, Schweiß und viele Jubelrufe – an den drei Turntagen (19., 26. und 27. Mai) führt der STV Malters die GETU GAMES sowie die Mittelländischen Kunstturnertage durch. An diesen Wettkampftagen treten rund 1000 Turnbegeisterte gegeneinander an und absolvieren Glanzleistungen an diversen Geräten.

Im Geräteturnen nehmen sowohl Turnerinnen als auch Turner teil. In zehn verschiedenen Stärkekategorien werden Übungen mit entsprechendem Schwierigkeitsniveau vorgeführt. Die Turnerinnen haben ihre Leistung an vier Geräten zu erbringen: Reck, Schaukelringe, Boden und Sprung. Die Turner zeigen



Eine perfekte Körperspannung am Boden sowie am Reck gehört zum Geräteturnen

ihr Können zusätzlich noch am Barren. Bei den Kunstturnern sind von den ganz kleinen bis zu den ganz grossen alle mit dabei.

Während die Jüngsten im Alter von sechs Jahren ihr Turndebüt geben, zeigen die erfahrenen Turner Weltklasseübungen. Der Kraftakt an den Standringen sowie am Pauschenpferd werden auch in Malters nicht fehlen.

Über 2000 Zuschauer werden an den Wettkampftagen erwartet. Der STV Malters lädt alle dazu ein, sich von dieser atemberaubenden Stimmung in der Turnhalle anstecken zu lassen und Zeuge von exzellenten Turnleistungen zu werden. Der Eintritt ist frei und die Festwirtschaft lädt zum längeren Verweilen ein. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage www.stvmalters.ch.

MedicineChinese Shen

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Ein natürlicher Weg zur Gesundheit!

TCM-Diagnose

Akupunktur

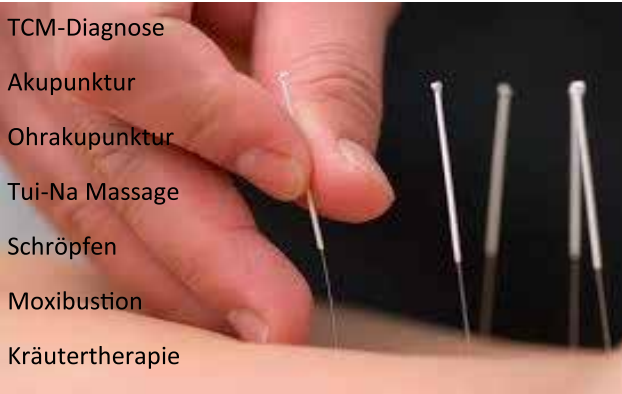
Ohrakupunktur

Tui-Na Massage

Schröpfen

Moxibustion

Kräutertherapie



Mit einer Alternativ-Zusatzversicherung sind
Behandlungen von den Krankenkassen anerkannt

ZSR-Nummer: S216563 / NVS A-Mitglied

Industriestrasse 2

6102 Malters

Tel. 041 497 09 01

Oberdorf 2

6206 Neuenkirch

Tel. 041 467 09 80

medicinechinese-shen@gmx.ch



Der Opel Corsa OPC Line

JUNG, SYMPATHISCH, LEBENSFROH.



Style. Coolness. Cleverness – In seinem Segment setzt der Corsa Massstäbe. Ein Kleinwagen mit den Qualitäten der Kompaktklasse; durch innovative deutsche Spitzentechnologie von Opel. Sie sorgt für ein Fahren, das noch einfacher und sicherer ist als jemals zuvor. Sie bietet die Möglichkeit, durch digitale Vernetzung auch unterwegs schnell und einfach auf Ihr Smartphone zugreifen zu können. Sie macht den Corsa und sein aussergewöhnliches Interieur zu einer Klasse für sich.

- 5-Gang-Easytronic® 3.0
- ABS und ESP® mit Berg-Anfahr-Assistent
- Federleichtes Lenken durch City-Modus
- Bi-Xenon-Scheinwerfer mit LED Tagfahrlicht
- Elektrische Fensterheber vorne

0% LEASING, OHNE ANZAHLUNG

CHF 14

'550.-

ab

monatlich ab

CHF 182.-*

Touring Garage Malters AG

Luzernstrasse 97
6102 Malters

Tel. 041 497 15 45
Fax 041 497 39 45

touring-garage@malters.net
www.touring-garage.opel.ch



Werbung genau beim Kunden –
INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch



Markus Vogel AG
SCHREINEREI



Kappel matt
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch

WEIBEL + SOMMER ELEKTRO TELECOM

möche mer
gärn!



24h ELEKTRO-SOFORTHILFE
041 289 10 10

Rothenburg Malters www.weibel-sommer.ch



Steuererklärung

Können wir Ihnen dabei behilflich sein?
Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung

Wir empfehlen uns auch für:

Buchhaltungen und Abschluss,
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen,
Lohnadministration, Erbschaftsregelungen,
Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch

Doppelter Meistertitel für den Volleyballclub

Die Junioren 1 des Volleyballclubs Malters konnten als Sieger der Innerschweizer Meisterschaft die Goldmedaille abholen, wozu ihnen herzlich gratuliert werden darf.

Die Trainerin Irene Weibel schaffte es nicht nur, dieses Juniorenteam erfolgreich auf die Meisterschaft einzustellen und zusammenzuschmieden, sondern sie nahm auch einen jugendlichen Asylsuchenden von der Hinterwidenmatt ins Team auf, was für alle Seiten eine positive Erfahrung mit sich brachte.

Ein super Beitrag zur Integration eines Asylsuchenden vom VBC Malters, wofür eine weitere Goldmedaille am Platz wäre.



Hinten: Tedros Paulos, Tobias Vogel, Alain Duss; vorne: Lukas Wicki, Irene Weibel, Alexander Jenny (jeweils von links) Foto: Beda Filliger

immomänt: Wechsel im Vorstand

Doris Ruckli-Gutfleisch hat mit ihrem Engagement als Aktuarin die Arbeit im Hintergrund der Institution immomänt mitgetragen. Der Vorstand dankt ihr herzlich für ihren geleisteten Einsatz. Die Nachfolge übernimmt Jacqueline Blum Bühler. Wir wünschen ihr Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe und gutes Gelingen.

Die Tagesbetreuung immomänt ist eine Institution, die pflegende Angehörige entlastet. Gleichzeitig werden die Menschen, die an Demenz erkrankt sind, tagsüber betreut. Sie werden in einen strukturierten, an der Normalität orientierten Alltag eingebunden. Die Verantwortung für den Betrieb tragen Fachpersonen und Mitarbeitende.

immomänt ist von Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet. Weitere Auskünfte: immomänt – Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz, Luzernerstrasse 31, 6102 Malters
Telefon 041 497 22 01
info@immomaent.ch, www.immomaent.ch

Jodlerklub Blatten: E wohri Pracht – üsi neu Tracht



Am 3. Juni 2018 präsentiert sich der Jodlerklub Blatten zum ersten Mal in der neuen Tracht

70 Jahre Jodlerklub Blatten und doch jung geblieben. Die aktuelle Tracht feiert einen runden Geburtstag. So durfte der Jodlerklub diese vor 30 Jahren weihen.

Viele schöne Zeiten und auch besinnliche Momente konnten die Mitglieder mit dieser Tracht erleben. Viele Jodlerfeste, Konzerte, Geburtstage, Auftritte usw. wurden damit bestritten. Nach diesen erlebnisreichen 30 Jahren ist die Tracht jedoch älter geworden. Sie glänzt nicht mehr richtig, sie hat sichtbare Gebrauchsspuren, sie sitzt auch nicht mehr

bei allen ideal ... was selbstverständlich an der Tracht liegt und nicht an den Jodlern.

Herzlichen Dank

Ab Spätsommer 2017 ging man auf Sponsorensuche. Das Echo auf den Spendenaufruf war überwältigend. Dank vieler kleiner und auch grösserer Spenden ist das Geld zusammengekommen und es konnte eine neue Tracht in Auftrag gegeben werden.

Der Jodlerklub bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen für die Unterstützung.

Trachtenweihe am 3. Juni in der Pfarrkirche Malters

Am Sonntag, 3. Juni 2018, 10.15 Uhr, präsentiert der Jodlerklub Blatten anlässlich der Trachtenweihe in der Pfarrkirche Malters das neue Gewand. Natürlich wird die Feier festlich umrahmt mit Jütz, Jodelliedern und einer Uraufführung eines Jodelliedes, das ganz speziell für das Jubiläum komponiert wurde. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen, bei einem Apéro auf die neue Tracht anzustossen.

Unterhaltungsabend am 16. Juni in der Sporthalle Oberei Malters

Als Höhepunkt der Jubiläumsfestlichkeiten findet am Samstag, 16. Juni 2018, 20.00 Uhr, in der Sporthalle Oberei ein Unterhaltungsabend statt.

Mit den befreundeten Gastformationen Willys Jazztimeband Finsterwald, der lüpfigen Kapelle Holdrioo aus Appenzell und dem Jodlerklub Luegisland Ebnet freuen sich die Blatten-Jodler riesig auf einen unterhaltsamen und geselligen Abend. Das Programm ist abwechslungsreich und es hat für alle etwas dabei.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.jodlerklubblatten.ch

Rundschau Malters

Parteien



Die FDP. Die Liberalen Malters fordern zentral betreutes Wohnen am Standort Dangelbachmatte.

Die FDP schlägt vor, zuerst das zentral betreute Wohnen einzurichten. Dafür eignet sich aus ihrer Sicht die Dangelbachmatte sehr gut und viel besser als der Standort Muoshof mit seinen Risiken bei den Kosten der Unterführung und bei der Enteignung für Ersatzland. Später soll das Pflegeheim ebenfalls zur Dangelbachmatte verschoben werden. Diese Strategie setzt den Schwerpunkt bei der letzten attraktiven Wohngelegenheit für Betagte und bietet die Gelegenheit, die Entwicklungen bei den Angeboten für Hochbetagte zu beobachten. Entwicklungen wegen des betreuten Wohnens und wegen der Medizin lassen zurzeit viele Fragen für die Zukunft offen.

Vorankündigung: Wir freuen uns, am Freitag, 29. Juni 2018, ab 19.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit der FDP Schwarzenberg den Anlass «Wurst & Politik» durchzuführen. Der Anlass findet in der Liebetsegg statt. Damian Müller, Ständerat Luzern, wird uns mit seinem «Müller-Mobil» besuchen. Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin bereits heute vormerken.

Dienstag, 5. Juni 2018: Offene Mitgliederversammlung der SP Malters, 19.30 Uhr, «Gleis 5», Restaurant Bahnhof

Es stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der SP Kanton Luzern für die Regierungswahlen 2019 vor.

Kultur



«Musik aus dem Norden»

Am Sonntag, 10. Juni, findet um 11.00 Uhr im Gemeindesaal Malters das traditionelle Matinée-Konzert des Orchestervereins Malters (Leitung Pius Haefliger) statt. Dieses Jahr enden wir uns auf Anregung unseres Kontrabassisten Ruedi Haller thematisch den nördlichen Gefilden zu. Unterstützt werden wir dabei vom Kinderchor der Musikschulen Nottwil und Neuenkirch (Einstudierung Katharina Benz) sowie dem Tremolo-Ensemble Malters (Einstudierung Eros Jacca). Ausser der sonntäglichen Matinée in Malters findet am Vorabend in Nottwil eine Soirée mit demselben Programm statt.

Unter dem Titel «Musik aus dem Norden» erklingen neben Melodien aus Edvard Griegs Peer-Gynt-Suite schwedische Volkslieder. Gesungen werden diese von der schwedischen Sopranistin Madleine Wibom, bestens bekannt und beliebt als langjähriges Mitglied des Luzerner Theaters. Weitere Höhepunkte sind die vom Kinderchor dargebotenen schwedischen Kinderlieder.



Gastsänger/innen bitte melden fürs Weihnachtskonzert vom Sonntag, 16. Dezember

Das Rondo Vocale lädt Interessierte ein, als Gastsänger/innen beim Weihnachtskonzert 2018 mitzuwirken. Auf dem Programm stehen englische Carols, wunderschöne Weihnachtslieder in verschiedenen Stilrichtungen. Diese neuen, aber zum Teil auch sehr alten Melodien sind von berühmten englischen Komponisten, allen voran von John Rutter, in ein neues musikalisches Gewand gehüllt worden und erscheinen dadurch romantisch süß bis musicalhaft jazzig.

Die unverbindliche Kick-off-Probe findet am Dienstag, 8. Mai, 20.00 Uhr, im Singsaal Eischachen Malters statt.

Weitere Infos beim Chorleiter Stefan Bucher, stebu.dabu@bluewin.ch.

Vereine



ZwärgeKafi – Kurzreferat Tragetuch «... liebevoll gebunden!»

Am 16. Mai begrüßen wir in unserem ZwärgeKafi Yvonne Müller-Rohrer, dipl. Bewegungspädagogin und Körpertherapeutin mit Massagepraxis in Schachen. Yvonne wird uns ins Thema Tragetuch einführen. Im 30-minütigen Kurzreferat erfahren wir, welche Vorteile das Tragen unseres Babys mit sich bringt und worauf wir dabei besonders achten sollten. Sie stellt zudem

Bindevarianten vor, wie das Tragetuch dem Kindesalter entsprechend und rücken-schonend angewendet werden kann. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich in gemütlicher Runde bei Kaffee und Znüni auszutauschen. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns, am Mittwoch, 16. Mai, im Pfarreiheim, Zimmer D4, 9.30–11.00 Uhr, viele grosse und kleine Zwärge zu begrüßen.



Frauen tauschen Kleider am 4. Mai 2018

Eine lockere, lustvolle und ökologisch sinnvolle Kleiderbörse für jede Frau! Bring mindestens drei Teile in gutem Zustand mit (Kleider, Schuhe, Taschen, Schmuck). Probiere an, und was gefällt, kannst du einpacken. Ein Cüpli, Glas Wein oder Orangensaft zwischendurch darf auch nicht fehlen. Was übrig bleibt, wird gespendet!

Wann: Freitag, 4. Mai 2018, 19.00 bis 23.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Malters, Saal

Eintritt: Fr. 8.–, inkl. Getränk an der Bar

Info: Monika Geisseler, 041 250 06 15, monika.geisseler@bluewin.ch



Einladung zur Mitgliederversammlung 2018 von «Malters hilft»

Gerne laden wir zu unserer 44. Mitgliederversammlung ein. Diese findet am 1. Mai 2018, 19.30 Uhr, im «Gleis 5» (Restaurant Bahnhof), Malters, statt. Im Anschluss an die MV hält Helen Hirsiger aus Schwarzenberg um ca. 20.15 Uhr einen Vortrag über das Frauenhaus Luzern. Als Mitarbeiterin des Frauenhauses wird sie über Notwendigkeit, Aufgaben, Alltag und mehr berichten.

Wir von «Malters hilft» und das Team des Frauenhauses Luzern freuen uns über viele interessierte Teilnehmende.



Vortrag Wildkräuter, Mittwoch, 2. Mai 2018

Gib deinem Körper die Chance, sich zu regenerieren. Die Kraft dazu liegt in der Natur. Wildkräuter enthalten überragende Phyto-Nährstoffe und Biophotonen und geben heilkräftige Impulse an den Körper.

Hören Sie, was die Wildkräuter alles bewirken können, und schauen Sie zu, wie sie zu Drinks verarbeitet werden, inkl. Kostprobe.

Ort: Kriemi Burri, Moos, 6102 Malters

Zeit: 19.00 Uhr

Kosten: Fr. 10.–

Leitung: Carmen von Däniken

Anmeldung: bis 1. Mai an Kriemi Burri, 079 344 30 60 oder kriemi.burri@icloud.com



Zeit-los – Bibel-Heilsgeschichten für dich und mich!

Erleben Sie eine zeitgemässe, informative, kurzweilige, sinnliche und abwechslungsreiche Reise in die Bibel.

Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Daten: 15.05. / 13.09. / 15.11.

Ort: Pfarreiheim Malters, Zimmer D4

Zeit: 19.45 bis 21.45 Uhr

Kosten: Fr. 5.– pro Abend

Leitung: Ursula Siegenthaler

Anmeldung: bis drei Tage vor dem Kursabend an Ursula Siegenthaler, 079 224 02 44 oder ursula.siegenthaler@bluewin.ch



Führung im Kloster Wesemlin, Donnerstag, 17. Mai 2018

Die Führung zeigt uns das Leben hinter den geschichtsträchtigen Klostermauern und ermöglicht uns, mit den Kapuzinern ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt: 17.45 Uhr, Emmenparkplatz Malters, Fahrgemeinschaft

Ort/Zeit: Kapuzinerkloster Wesemlin, Luzern, 18.30 bis ca. 20.00 Uhr

Kosten: Kollekte

Anmeldung: bis 13. Mai an Kriemi Burri, 079 344 30 60 oder kriemi.burri@icloud.com

**Heilpflanzengarten erstellen, Mittwoch, 23. Mai, 13.30–16.30**

Uhr, Jugendgruppe (1.–6. Klasse). Wir graben, wir pflanzen und wir giessen. Auf dass unsere Heilkräuter im Apothekengarten auch gut spriessen.

Anmeldung: Simone Bischof, 041 362 03 44, simonebischof@gmx.ch

Kosten: im Jahresbeitrag (10 Anlässe) enthalten:
Fr. 35.–/Familie oder Fr. 20.–/Kind; www.natura-malters.ch

**Natura Malters: Jugendgruppe (1.-6.Klasse)**

Datum: Mittwoch, 20. Juni 2018, 13.30-16.30 Uhr

Thema: Kunstwerke in der Natur. Äste, Blätter, Steine, sehe ich da eben Beine? Das Werk ist gross, das Werk ist klein, was kann es wohl sein? Draussen entstehen wunderbare Kunstwerke!

Anmeldung: Simone Bischof, 041 362 03 44; simonebischof@gmx.ch

Kosten: im Jahresbeitrag (10 Anlässe) enthalten 35.–/Familie oder 20.– pro Kind; www.natura-malters.ch

**Naturwandern, Mittwoch, 23. Mai 2018**

Holderchäppeli–Würzenegg–Eigenthalerhof

Zielarten: Blumen, Sträucher, Vögel, Schmetterlinge usw.

Reine Wanderzeit: ca. 1½ Std.

Treffpunkt: 10.20 Uhr Bahnhof Malters (Postauto),
15.25 Uhr Rückkehr zum Bahnhof Malters

Picknick bei Würzenegg aus dem Rucksack, Kaffee im Eigenthalerhof

**Ferienwoche 2018 in Saas Almagell im Wallis**

Sonntag, 24. Juni, bis Samstag, 30. Juni 2018

«Ab i d'Bärge» lautet das diesjährige Motto der mALTERS-AKTIV-Ferienwoche. Die fakultativen Ausflüge bieten viel Abwechslung.

Pauschalpreis Doppelzimmer pro Person Fr. 780.–

Pauschalpreis Einzelzimmer pro Person Fr. 840.–

Für Informationen und Unterlagen melden Sie sich bitte bei:

Lydia und Hansruedi Zemp-Peter, Zwingstrasse 12, 6102 Malters, 041 497 20 35, zemplyha@bluewin.ch

Martha und Andreas Vogel-Zeller, Luzernstrasse 23, 6102 Malters, 041 497 32 71, vogel@himail.ch

**Besuch Vogelwarte Sempach**

Datum: Mittwoch, 23. Mai 2018

Zeit/Ort: 13.30–17.00 Uhr, Treffpunkt Marktplatz-Parkplatz, Malters

Alter: 3. bis 6. Klasse

Kosten: Fr. 10.–

Leitung: Nicole Helfenstein

Anmeldung: bis 12. Mai 2018 an Nicole Helfenstein, 041 340 58 67
oder ni.helfenstein@bluewin.ch

Wir besuchen die Vogelwarte Sempach und verbringen im Naturlabor 2 spannende Stunden, in denen wir viel Neues über die heimische Vogelwelt lernen. Sei dabei bei unserem Forschungsrundgang.

**Nachhilfevermittlung**

Für Primar- und Oberstufenschüler

Wer für sein Kind eine individuelle Unterstützung in einem oder mehreren Schulfächern sucht, hat hier die richtige Anlaufstelle.

Die Elterngruppe Malters hilft Eltern von Primar- und Oberstufenschülern, Studenten und Studentinnen zu finden, die Nachhilfe erteilen möchten.

Falls Hilfe beansprucht wird, bitte melden bei:

Riccarda Baumeler-Caprez, 079 489 95 62, re.baumeler@bluewin.ch

www.elterngruppe-malters.ch

Gesellschaft**Dorfzorge – Das beste Muttertagsgeschenk**

Sonntag, 13. Mai 2018, ab 9.30

Bei jedem Wetter auf dem Muoshofareal

Familien Fr. 50.–; Erwachsene Fr. 20.–; Kinder Fr. 10.– (bis 6 Jahre gratis)

Dieses Jahr wird die Blattner Chilbi wieder durchgeführt

Am Sonntag, 1. Juli 2018, wird wieder die ganze Strasse gesperrt und für die Besucher freigehalten.

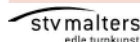
Bei diversen Aktivitäten wie Chilbi-Meister, Kuhfladen-Bingo und Spielen für Gross und Klein wird auch für Speis und Trank gesorgt sein.

**Waldair – Samstag/Sonntag, 7./8. Juli 2018**

Am Wochenende vor den Sommerferien führt der Ötziclub erneut das Waldfest WaldAir bei der Schützenmauer in Malters durch.

Am Freitag gehts los mit dem Feierabendbier ab 16 Uhr, am Samstag startet das Waldair um 18 Uhr. Dieses Jahr lädt zusätzlich ein WM-Stübli zum Verweilen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Oetzclub Malters, www.waldair.ch

Sport**Vereinsturntag, «Schnellst Maltenser» und Fahnenweihe am 6. Mai 2018**

Vor 38 Jahren konnte der STV Malters die aktuelle Vereinsfahne einweihen. Die vielen Einsätze bei Freud und Leid, in Sonne und Regen haben der Fahne stark zugesetzt. So hat der Verein an der GV beschlossen, eine neue Vereinsfahne zu beschaffen. Vereinsmitglieder haben erste Entwürfe für die neue Fahne erarbeitet. Diese wurden vom Fahnenlieferanten entgegengenommen und gekonnt umgesetzt. Wir freuen uns, der Maltenser Bevölkerung die neue Fahne an der Fahnenweihe vom 6. Mai 2018 in der Sporthalle Ei präsentieren zu können.

Zwischen dem Vereinsturntag am Vormittag und dem «Schnellst Maltenser/in» am Nachmittag findet die Fahnenweihe ab ca. 11.30 Uhr statt.

Die Festwirtschaft rechnet mit einem Grossaufmarsch.

**Fussball-Schnupperschule: Samstag, 26. Mai 2018**

Alle interessierten Kinder im Alter der F-Juniorinnen und -Junioren, Jahrgang 2010/11, und der G-Juniorinnen und -Junioren, Jahrgang 2012/13, sind eingeladen, an der Schnupperschule des FC Malters teilzunehmen. Die Juniorentrainer freuen sich, mit den Kindern ein Training wie bei den «grossen Stars» machen zu können.

Zeit: 10.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Fussballplatz Oberei. Es besteht die Möglichkeit, sich in den Garderoben des FC Malters umzuziehen und zu duschen.

Leitung: Juniorenabteilung FC Malters

Anmeldung: www.fcm.ch/Schnupperschule oder anita.stalder@schulen-malters.

ALKOHOL**VOM GENUSS ZUR SUCHT...****...WO LIEGT DIE GRENZE?**

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an: Redaktion Beatrice Gloor, E-Mail: info@bbkom.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2018

Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand	Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand
05/Mai	04.05.2018	25.05.2018	10/Oktober	08.10.2018	26.10.2018
06/Juni	11.06.2018	29.06.2018	11/November	05.11.2018	23.11.2018
07/08/Juli/Aug.	27.07.2018	17.08.2018	12/Dezember	03.12.2018	21.12.2018
09/September	10.09.2018	28.09.2018			

Veranstaltungen

Mai

01.05.	12.15	Halbtageswanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
02.05.	09.30–11.00	Chindersinge, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
	13.30	Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV
	19.00	Vortrag «Wildkräuter» bei Burri, Moos; Frauenbund
03.05.	19.00	Musizierstunde, Villa All'Aria; Musikschule
04.05.	19.00	Teddybären-Konzert, Singsaal Bündmättli EG; Musikschule
	19.00–23.00	Frauen tauschen Kleider, Pfarreiheim Saal; Kreis Junger Eltern
	20.30	Veri – UniVerität, «Gleis 5»; Kulturschiene
05.05.	10.00–11.00	Gro-Va-MuKi-Turnen, Turnhalle Muoshof
	14.00–16.00	Luzern tanzt. Schulhaus Bündmättli; Linedance Club Jacks'n'Jills
06.05.	08.30–16.00	Vereinsturntag und Fahnenweihe, Sporthalle Ei; STV Malters
07.05.	20.00	Höck Interessengemeinschaft Malters, «Gleis 5»
08.05.	20.00–22.00	Kick-off-Probe für Weihnachtskonzert, Singsaal Eischachen; Rondo Vocale Malters
	19.00	Musizierstunde «Tänze», Gemeindesaal; Musikschule
09.05.	11.30	Mittagstreff, Restaurant Muoshof; mALTERs AKTIV
12.05.	13.30–17.00	2. Obligatorisch-Schiessen, Schiessstand Rüti; Schützen Malters
13.05.	17.00–18.15	Muttertagskonzert, Kirche St. Jost; Musikkreis
14.05.	14.00–16.30	Kinderhüten, UG der reformierten Kirche; Kinderhütedienst Malters
15.05.	08.30	Velotour (Chrüzstige-Tour), Bahnhof; mALTERs AKTIV
	19.45–21.45	Zeit-Los – Bibel-Heilsgeschichten für dich und mich, Pfarreiheim; Frauenbund
16.05.	09.30–11.00	ZwärgeKafi, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
	13.30	Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV
17.05.	10.00	Tageswanderung, Werkhof Gemeinde; mALTERs AKTIV
	18.30–20.00	Führung im Kloster Wesemlin; Frauenbund
	18.30	Musizierstunde, Singsaal Muoshof; Musikschule
	19.30–21.30	Monatsübung, Samariterlokal; Samariterverein
19.05.		GETU GAMES 2018, Sporthalle Oberei; STV Malters
23.05.	10.20	Tier- und Pflanzenwelt erkunden, Bahnhof; mALTERs AKTIV
24.05.	19.00	Musizierstunde, Singsaal Eischachen; Musikschule
25.05.		Velotour; Frauenbund

26.05.	13.30–17.00	Feldschiessen, Schiessstand Rüti; Schützen Malters
26.–27.05.		Mittelländische Kunstturnertage, Sporthalle Oberei; STV Malters
28.05.	14.00–16.30	Kinderhüten, UG der reformierten Kirche; Kinderhütedienst Malters
30.05.	19.00	Musizierstunde, Mirjamkirche; Musikschule

Juni

02.06.	10.00–11.00	Gro-Va-MuKi-Turnen, Turnhalle Muoshof
05.06.	12.15	Halbtages-Wanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
06.06.	09.30–11.00	Chindersinge, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
07.06.	19.30	Beginn Nothilfekurs; Samariterverein
08.06.	20.30	Dominic Schoemaker & Band, «Gleis 5»; Kulturschiene
09.06.	13.30–18.00	Feldschiessen, Schiessstand Rüti; Schützen Malters
10.06.	09.30–11.30	Feldschiessen, Schiessstand Rüti; Schützen Malters
	11.00	Matinée-Konzert, Gemeindesaal; Orchesterverein Malters
11.–17.06.		Wanderwoche, Unterkunft im Hotel Grina; mALTERs AKTIV
11.06.	14.00–16.30	Kinderhüten, UG der reformierten Kirche; Kinderhütedienst Malters
	19.30–21.30	Monatsübung, Samariterlokal; Samariterverein
12.06.	08.30	Velotour Baldeggersee, Bahnhof; mALTERs AKTIV
13.06.	14.00–17.00	Kursbeginn Bike-Technik für Kids, Skaterplatz Oberei; Elterngruppe
	19.00	Musikschulkonzert zum Thema Tiere, Kirche St. Jost; Musikschule Malters
14.06.	13.15	Nachmittagsspaziergang, Bahnhof; mALTERs AKTIV
16.06.	13.30–16.30	Abenteuer im Zyberliland Romoos; Kreis Junger Eltern
17.06.	16.00	Musikalischer Spaziergang und Open Air, Mirjamkirche, All'Aria, Pfarreiheim und Schulhaus Bündmättli
21.06.	08.15	Tageswanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
22.–24.06.		FC-Fäscht 2018, Sportplatz Oberei
23.06.	13.30–17.00	3. Obligatorisch-Schiessen, Schiessstand Rüti; Schützen Malters
24.–30.06.		Ferienwoche im Wallis, Hotel Mattmarkblick; mALTERs AKTIV
25.06.	14.00–16.30	Kinderhüten, UG der reformierten Kirche; Kinderhütedienst Malters
29.06.	18.00	Singplausch mit Kinder-/Jugendchor, Singsaal Bündmättli EG; Musikschule
30.06.–07.07.		Veloweche, Hotel am Stadthaus; mALTERs AKTIV